

KRALLERT, WILFRIED

9/1753

IP

[] - 21759

4.5.1949

4 May 49

Sehr verehrter Herr []

Im Nachgang zu der Besprechung vom 2. Mai darf ich Ihnen beiliegend den gewünschten Kopfbericht zu dem Complex Dr. Höttil überreichen. Wie besprochen, ist darauf verriichtet worden, den Personenkreis aus der "illegalen Zeit" voll zu nennen, weil daraus möglicherweise unerwünschte Verbindungen aktenmäßig festgehalten worden wären. Dagegen sind Namen nach dem 13. März 1938 der Vollständigkeit halber anzugeben, weil mit Sicherheit erwartet werden kann, dass diese auch in einer Reihe von Protokollen aufscheinen.

Mit dem Ausdruck aufrichtiger Hochachtung,

Ihr sehr ergebener

[]

EXEMPTIONS Section 3(b)

- (2)(A) Privacy
- (2)(B) Methods/Sources
- (2)(G) Foreign Relations

~~SECRET~~
6 Otto Kw

SEARCHED	INDEXED
SERIALIZED	FILED
ABSTRACTED	

to HQ

SAC 2 - CIA - Pro-1

[]

Declassified and Approved for Release
by the Central Intelligence Agency
Date: 2001

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

NWC-003753

40

[]

(i)

Dr. Wilhelm HÜTTL

HÜTTL, geboren 1912, promovierte gläublich im Jahre 1938 zum Dr. der Geschichte an der WIENER Universität (er war SREBIK-Schüler) und hat aus seiner Studienzeit und der Zeit seiner Mitgliedschaft in der "Deutschen Turnerschaft" Kontakt mit einem größeren Personenkreis erhalten, aus dem in der Folgezeit - besonders soweit seine Mitstudenten in Betracht kommen - häufig enge ND-Verbindungen entstanden sind. Es erscheint daher notwendig, besonders diesen "Ausgangskreis" bei der Beurteilung mitzubetrachten. Darunter befanden sich

Dr. Taras BORODAJKEVYZE
Dr. JEDLIČKA
Josef DEVČETZKY.

Während der Studienzeit war er für den seinerzeit durch die SS eingerichteten illegalen Nachrichtendienst tätig, woraus weitere engere Kontakte, so auch mit

Karl v. WINCKLER,

der daneben auch Verbindungen zu

PAPEN

unterhielt, entstanden sind, die besonders heute berücksichtigt werden müssen. Das Arbeitsgebiet dieser Nachrichtengruppe der "illegalen Zeit" erstreckte sich im wesentlichen auf WIEN, Niederösterreich und das Burgenland. Obacine spätere Ehefrau, die zur gleichen Zeit ebenfalls Geschichte studierte, bereits damals von ihm nachrichtendienstlich eingepannt war, ist unbekannt. Es kann auch nur vermutet werden, dass er bereits vor 1938 Fühlung zu dem von

HEYDRICH

eingesetzten Berliner ED-Kreis (der sich teilweise aus geflüchteten Österreichern, teilweise aus Deutschen zusammensetzte) gehabt hat. Die spätere Entwicklung scheint darauf hinzuweisen, dass dieses der Fall war. Personennähe handelte es sich um

JOST
Hermann BEHRNDS
Dr. FILBERT
Ferner GÖTTISCH
Alfred BAUJOCKS (verschollen)
Wilhelm WARECK
ZEISCHKA
Adolf EICHMANN (verschollen)
Friedrich GLASS (gefallen).

*left in Kiel als Photo-
handler*

weiterens um die bei dem damaligen Leiter des "Zentralwirtschaftspolitischen Ausschusses" der NSDAP,

KEPPLER,

beschäftigten

KROMER
Dr. Edmund VESSENMAYER

-2-

ist #42 []

2:257

[]

[]

und den namentlich nicht mehr erinnerlichen, späteren
Generaldirektor der Braunkohle-Benzin-A.G., schliesslich um
den Preis von

HABICHT.

Durch Vermittlung von

BORODAJEVIČ

Graf KHUSN, Karl

und Graf DUBSKY, Schloss Neuhaus,

wurde bereits in der "illegalen Zeit" eine Verbindung
zu

HEFESIN

und dessen Nachrichtenkreis mit

Ing. Lothar KRAUS

und Josef TURBAK

hergestellt. Ebenso bestanden bereits zu dieser Zeit Ver-
bindungen zu dem Nachrichtenapparat des

SSYSS-INTAKT,

zu welchen u.a.

Dr. Kajetan MÜHLHANS

Dr. Fritz FLOR (verstorben)

Ludwig ROYFICH

gehörten.

Nach dem 15. März 1938 wurde

HÜTTL

Referent beim Leitabschnitt des SD WIEN, wo eine Reihe seiner
früheren Mitarbeiter, zum Teil nur temporär, aufzukeimen,
während andere als Verbindungsmänner in verschiedenen Sparten
fungierten. Etwa zu Beginn des Krieges wurde er örtlicher
Beauftragter des Landes VI in WIEN mit dem Arbeitskreis Südost-
europa, wobei ihm u.a.

Handl, Rupert

DEVORETZKY, Anton

GLASS (nicht Fridolin),

die bereits früher mit ihm in Verbindung gestanden waren,
zugeworben wurden. Spätestens zu dieser Zeit entstand auch die
Verbindung zu den Angehörigen der Publikationsstelle "Südost"

Dr. Franz RONNSBERGER

Dr. KRALESCH, Wilfried

Im Laufe der Jahre wurden gegen ihn wegen zu starken
Zusammenhanges mit kirchlichen Kreisen zwei Untersuchungs-
verfahren ohne Folgen geführt. Seine Hauptverbindungsleute
auf diesem Gebiet waren

Dr. BORODAJEVIČ, Taras

Fritz ROHAN, Karl Anton

Dr. HÜTTL bekleidete während der Kriegsjahre verschiedene Dienststellungen im Auslandsnachrichtendienst, so war er u.a. während der MUSSOLINI-Befreiung Referatsleiter des Amtes VI für Italien, wobei er spätestens zu diesem Zeitpunkt mit dem ebenfalls aus WIEN stammenden

SKORZENY, Otto

in Verbindung getreten ist. Vermutlich geht die Bekanntschaft auf frühere Jahre zurück. Bei der MUSSOLINI-Befreiung agierten

und *MANDEL
*HASS, jetzt Carlo FERRARI (Rom)
als HÜTTLS Beauftragte.

Zeitweilig hatte HÜTTL seinen Dienstsitz in BUDAPEST - woraus ihm ungarische Kreise vorwerfen, sich dort moralisch vergangen zu haben.

Seine Beziehungen zur Abwehrstelle WIEN - besonders nach der Hinrichtung des Leiters

Graf KAROGNA-RESDWITZ

in Verfolg des 20. Juli 1944 - hauptsächlich zu deren Leiter, Oberst K. WIESER.

wurden als besonders freundschaftlich geschildert.

In der Endphase des Krieges war HÜTTL Stellvertretender Gruppenleiter VI E (Südosteuropa) unter WANECK und wurde gleichzeitig von

GÖTTSCHE,

dem Beauftragten

KALTENBRUNNER.

für das "Unternehmen Herzog" (Fühlungsnahme mit den Westalliierten und Versuch der Errichtung einer österreichischen Übergangsregierung unter KALTENBRUNNER) als Verbindungsmann zu den westalliierten Diplomaten- und ND-Stellen, vornehmlich in der Schweiz, eingesetzt. Diese Aufgabe, die vermeintlich ohne Wissen sonstiger Stellen von KALTENBRUNNER an

GÖTTSCHE

übertragen war, stützte sich auf den Kreis der SS-Offiziere

WANECK
HÜTTL
ZEISCHKA,

weitere auf den Widerstandskreis um

Dr. DOBLER, Wien (1946 verstorben). *Oberste Feinmaier
Oberweis - Chirurg*

Personen der Umgebung des Kardinalerzbischofs von WIEN

INRITZER, Theodor

und auf die Pseudowiderständler

Dr. Theodor VEITER,

der selber während der "illegalen Zeit" als Beamter des Bundes-

kanslerantes ND-Dienste für die NSDAF geleistet haben soll und nach 1945 besonders eng mit

Dr. Herbert A. MAUS

zuerst als dessen Beauftragter in WIEK, später in Vorarlberg fungierte, sowie auch

Karl v. WINCKLER

und andere.

Dr. HÜTTL wurde im Mai 1945 verhaftet und nach Durchlaufen verschiedener Lager und Befragungsstellen der US Armee schliesslich als Zeuge nach FÜRBERG gebracht, wo er nach Ansicht radikal-nationalsozialistischer Kreise "Verrat durch seine Aussagen übte". Im Sommer 1947 aus US-Haft entlassen, wurde er nach Österreich überstellt und von den österreichischen Justizbehörden erneut inhaftiert. Vermutlich durch Vermittlung seiner Frau und der Iris SCHEITLER (Frau des ehemaligen Adjutanten KALTENBRUNNERS) war eine Verbindung zu örtlichen CIC-Stellen vorbereitet, die wahrscheinlich seine Entlassung über den arrest verfügte. Der Volksgerichtsakt HÜTTL wurde von US-Stellen angefordert. Er arbeitete kürzere Zeit für den CIC SALZBURG, wo seine Verbindung zu

Dr. Erich KERNSEYER

festere Formen annahm. Kurs darauf verlegte er seine Aktivität nach Oberösterreich (seine Frau hatte seit 1945 Wohnung in seinem letzten "Hauptquartier", ALT AUSSEE, genommen). Ende 1947, Anfang 1948 versandte HÜTTL etwa 140 Briefe an frühere politische und ND-Bekannte, wobei es ihm in vielen Fällen gelang, alte Freundschaften und Bekanntschaften wieder zu aktivieren. Aus dieser Korrespondenz wurde ersichtlich, dass sich seine Bestrebungen vor allem auf den europäischen Südeuten, daneben aber auch auf Süd- und Südwesteuropa konzentrierten und darüber hinaus Ansatzpunkte zu nationalen Kinderheiten, besonders in der südlichen Sowjetunion suchten. Die weitere Entwicklung dürfte aus der laufenden Berichterstattung ersichtlich sein.

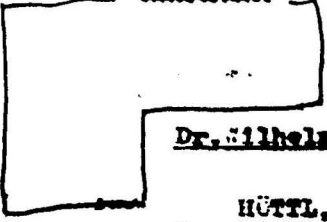
Dr. HÜTTL wurde in früherer Zeit häufig der Vorwurf gemacht, Politik zu treiben. Es bleibt dahingestellt, ob er dieses aus politischen Ehrgeiz oder nachrichtendienstlicher Geschicklichkeit tat. Auch heute sind eine Reihe ernstzunehmender Ansatzpunkte in dieser Richtung feststellbar. Ebenso könnte das von ihm in Vorbereitung befindliche Buch über den deutschen Nachrichtendienst sowohl materielle wie andererseits Publizitätsgründe haben.

Anwesend:

2.5. []

1. Seite []

gelesen - verlesen
Bericht ohne verlässliche
namen der Gestalt.



Dr. Wilhelm HÜTTL

mittels GLASS in TIFOL

HÜTTL, der glaublich im Jahre 1938 sein Doktorat für Geschichte an der Wiener Universität machte, hat aus seiner Studienzeit Verbindungen zu folgendem Personenkreis (aus dem in der Folgezeit auch nachrichtendienstliche Verbindungen entstanden sind):

- Dr. Taras BOROJAJEWICZ
- Dr. JEDLIČKA, *Handwritten: Handwritten*
- DEVORETZKY
- Dr. Emerich CPOZARIK
- Dr. HÖRLINGER. *(Handwritten: Handwritten)*

Neben seinem Studium war er für den seinerzeit durch die SS (HEYDRICH)

eingerrichteten illegalen Nachrichtendienst der NSDAP tätig, wobei er glaublich mit folgenden Mitarbeitern in Österreich engeren Kontakt hielt:

- Rupert WIDL
- Dr. CPOZARIK
- Dr. HÖRLINGER
- Karl W. WINKLER.

Das Arbeitsgebiet dieser Nachrichtengruppe erstreckte sich in der illegalen Zeit wesentlich auf Wien und Niederösterreich. Ob seine spätere Zentrale, die zur gleichen Zeit studierte, bereits damals von ihm nachrichtendienstlich eingespant war, ist unbekannt. Ebenso kann nur vermutet werden, dass er bereits in den Jahren vor 1938 Fühlung zu dem von

HEYDRICH

eingesetzten Berliner ND-Kreis, der sich teilweise aus Flüchtlingen Österreichern, teilweise aus Deutschen zusammensetzte, gehabt hat. Es handelte sich hierbei um:

- JOSEF
- BEHREND
- FILBERT
- Gerhard GÜTTSCHE
- Alfred SAUJOCKS
- Wilhelm WANECK
- ZELICHKA
- Wolfgang EICHENBERG
- Fridolin GLASS.

weitere um die beiden damaligen Leiter des "Zentralpolitischen Ausschusses der NSDAP",

LEFNER,

beschäftigten

- KRAMER
- Dr. Edmund VEESENKAYER

und den wesentlich nicht mehr erinnerlichen späteren Generaldirektor der Braunkohle-Benzin-L.G. Schlies sich um den Kreis um

HABICHT.

Es kann hier auch nicht festgestellt werden, inwieweit während

202 # 2 40 [] -21759

CS COPY

-2-

der illegalen Zeit Verbindungen zu gleichartigen Nachrichtenkreisen etwa um

HENLEIN,

nämlich

Lothar KRAUS

und glaublich

URBAK

oder zu dem anscheinend selbständigen Nachrichtenapparat des

SEYSS-INQUART,

zu dem

KOYZICH

gehörte, bestanden haben. Nach dem 13. März 1938 wurde HÖTTL Referent beim Leitabschnitt des SD Wien, wo eine Reihe seiner früheren Mitarbeiter, zum Teil nur temporär, aufschienen, während andere als Verbindungsmänner in verschiedenen Sparten fungierten. Etwa zu Beginn des Krieges wurde er örtlicher Beauftragter des Amtes VI in WIEN mit dem Arbeitskreis Südosteuropa, wobei ihm u.a.

MANDL

DEVORETZKY

GLASS (nicht Fridolin)

zugeweiht waren. Im Laufe der Jahre wurden gegen ihn, vermeintlich wegen zu starken Zusammenspiels mit kirchlichen Kreisen, zwei Untersuchungsverfahren ohne Folgen geführt. Seine Hauptverbindungsleute auf diesem Gebiet waren

Dr. BORODAJKEVICZ

und

Frans ROHAN.

Er bekleidete während dieser Jahre verschiedene Dienststellen, so u.a. während der MUSSOLINI-Affäre die des Referatsleiters des Amtes VI für Italien, wobei er spätestens zu diesem Zeitpunkt mit dem ebenfalls aus WIEN stammenden

SKORZENY

in engere dienstliche Verbindung getreten ist (vermutlich geht eine persönliche Eühlungnahme zu

SKORZENY,

der mit

KALTENBRUNNER,

dem damaligen höheren SS- und Polizeiführer in WIEN, freundschaftlich verbunden war, bereits auf frühere Jahre zurück). Bei dem MUSSOLINI-Befreiungsunternehmen des

SKORZENY

agierten

MANDL

und

HASS, jetzt Carlo FERRARI (ROK)

als HÖTTLS Beauftragte.

Zeitweilig hatte HÖTTL seinen Dienstsitz in BUDAPEST - ungarische Kreise werfen ihm vor, dass er sich dort moralisch vergangen habe. Seine Beziehungen zur Abwehrstelle

WIEN - nach der Hinrichtung des Leiters,
Graf KAROLINA-REDAITZ,
in Verfolg des 20. Juli 1944, besonders zu deren Leiter,
Oberst K. NIESER -

wurden als besonders herzlich geschildert. In der Endphase
des Krieges war HÜTTL stellvertretender Gruppenleiter VI B
(Südosteuropa) und wurde gleichzeitig von
GÜTTICH,

den Beauftragten

KALTENBRUNNERS.

für das "Unternehmen Herzog" (Zuhilfenahme mit den Westalliierten
und Versuch der Errichtung einer Österreichischen Regierung unter
KALTENBRUNNER)

als Verbindungsmann zu den westalliierten diplomatischen und
nachrichtendienstlichen Institutionen, vornehmlich in der
Schweiz, eingesetzt. Diese Aufgabe, die vermeintlich ohne
Wissen sonstiger Stellen von

KALTENBRUNNER

an

GÜTTICH

Übertragen war, stützte sich auf den Kreis der SS-Offiziere

GÜTTICH
WANECK
HÜTTL
ZEISCHKA,

auf den Widerstandskreis um

Dr. DOBLER,

Wien, Personen der Umgebung des Kardinalerzbischofs

INHITZER

und glaublich auf die Pseudowiderständler

WEITER
WINKLER

und andere.

HÜTTL

wurde im Mai 1945 verhaftet und nach Durchlaufen verschiedener
Lager und Befragungstellen schliesslich nach FÜRNBURG als Zeuge
gebracht, wo er nach Ansicht radikal-nationalsozialistischer
Kreise "Verrat durch seine Aussagen übte". Im Sommer 1947 ent-
lassen, wurde er nach Österreich Überstellt und von den Öster-
reichischen Justizbehörden erneut inhaftiert. Verantwortlich durch
Vermittlung seiner Frau und der Frau

~~Ida~~
Ida SCHEINLER

(Frau des ehemaligen Adjutanten KALTENBRUNNERS) war eine Verbin-
dung zu örtlichen CIC-Stellen vorbereitet, die wahrscheinlich
seine Entlassung - über town arrest - vorbereitet hatten. Der
Volksgerichtssakt HÜTTLS wurde von CIC angefordert. HÜTTL arbeitete

kurzere Zeit vermutlich für den CIC SALZBURG, wo seine Verbindung zu

KERRMEYER

festere Formen annahm, und kurz darauf verlegte er seine Aktivität nach Oberösterreich (seine Frau hatte seit 1945 Wohnung in seinem letzten "Hauptquartier" ALT-AUSSEE genommen). Ende 1947/Anfang 1948 versandte HÜTTL, wie berichtet wurde, etwa 140 Briefe an frühere Nachrichtenbekannte, wobei es ihm in vielen Fällen gelang, alte Freundschaften und Bekanntschaften wieder zu aktivieren. Aus dieser Korrespondenz war ersichtlich, dass sich seine Bestrebungen auf den südost-, süd- und südwesteuropäischen Raum konzentrierten und darüber hinaus Ansatzpunkte zu nationalen Minderheiten, besonders im südlichen Teil der SU, suchten. Die weitere Entwicklung ist aus der laufenden Berichterstattung, wie hier geglaubt wird, ersichtlich.

HÜTTL wurde in früherer Zeit häufig der Vorwurf gemacht, Politik zu treiben. Es bleibt dahingestellt, ob er es aus politischen Ehrgeiz oder nachrichtendienstlicher Geschicklichkeit tat. Auch heute sind eine Reihe ernstzunehmender Verbindungen in dieser Richtung klar feststellbar.

ES COPY

37
①

Nachtragabericht:

An Karsonntag (16.4.1949) wurde festgestellt, dass

HÜTTI

mit dem aus Deutschland eingetroffenen

Wilhelm WANECK

im Hotel "Hirsch", SALZBURG, zusammengetroffen ist. WANECK ist mit dem 10.00 h - Zug aus PASILASSING angekommen; unter welchem Namen und mit welchen Papieren er die Grenze überschritten hat, konnte noch nicht ermittelt werden. Es steht fest, er ist derzeit als Hilfsarbeiter in einer Deckenfabrik in Bayern beschäftigt, nachdem er erst vor kürzerer Zeit aus dem Lager LUDWIGSBURG entlassen wurde. Aus seinem Aussehen und seiner Kleidung konnte geschlossen werden, dass seine wirtschaftliche Lage gut ist.

Die ehemalige Sekretärin WANECKS,

Elisabeth FRANKL,

ist seit geraumer Zeit in MÜNCHEN, scheinbar nachrichtendienstlich, im besonderen aber mit dem Wiederanknüpfen von Verbindungen und Beziehungen des ihr aus der Vergangenheit bekannten Personenkreises tätig. Vermutlich ist sie mit dem ehemaligen SS-Gruppenführer

STEINER

in MÜNCHEN in Verbindung oder sogar in dessen Apparat eingeschaltet.

WANECK

steht ohne Zweifel mit dem ihm besonders freundschaftlich verbundenen

Werner GÖTTSCHE,

der im Vorjahr, glaublich mit französischer Unterstützung, aus dem Lager DACHAU geflüchtet ist und von dem angenommen wird, dass er im Auftrag des französischen ND in der französischen Besatzungszone Deutschlands arbeitet, in Verbindung stehen. Verschiedene Mitteilungen weisen darauf hin, dass auch

ZBISCHKA,

der 1947/48 aus österreichischer Untersuchungshaft beim Volksgericht WIEN entlassen wurde (mit dem

WANECK

und

GÖTTSCHE

gemeinsam im Jahre 1938 die Kriminalkommissar-Prüfung an der Reichskriminalschule BERLIN abgelegt haben), jetzt für den französischen ND arbeitet, nachdem er in der französischen Zone Österreichs kaufmännisch tätig ist. In Zukunft wird die seitweilig enge Verbundenheit von

WANECK

und

GÖTTSCHE

mit dem im Omnibus-Prozess, NÜRNBERG, verurteilten ehemaligen

APP # 370 [] -21767 ES COPY [] -2-

Antscher VI,

Walter SCHELLENBERG

(dessen Verbindungen zum schweizerischen und schwedischen Nachrichtendienst, darüber hinaus aber auch zu anderen NDs, aus der Vergangenheit einwandfrei festliegen), vermutlich zum Tragen kommen.

Wie ebenfalls glaubwürdig festgestellt wurde, sollten in den Tagen vom 16.-18.4.1949 eingehende Besprechungen zwischen

HÜTTL
WANECK

und

Lothar KRAUS

stattfinden. Es wird vermutet, dass ND-Planungen behandelt wurden: nebenher dürfte

HÜTTL

auch versucht haben, das Wissen seiner Gesprächspartner für das von ihm vorbereitete Buch über den deutschen Nachrichtendienst während des Krieges zu verwerfen.

Ob zwischen HÜTTL und

BEISSNER,

einem ehemaligen Referenten des Amtes VI, der davor zum Stab des ausserpolitischen Amtes der NSDAP

(ROCKENBERG)

gehört hat, ND-Verbindungen bestehen, konnte nicht mit Sicherheit geklärt werden. Fest steht dagegen, dass

BEISSNER,

der mit

MANDEL

in INNSBRUCK wiederholt zusammengetroffen ist, diesem erklärte, dass er sich des französischen Schutzes erfreue und die Absicht habe, seine früheren Verbindungen zu

HADJ AKIN el-HUSSEINI,

dem ehemaligen Grossmoffi von JERUSALEM (den er zeitweilig während des Krieges betreut hat), wieder zu aktivieren.

Der jetzt in KITZBÜHEL wohnende ehemalige Angehörige der Abwehrstelle Wien

Graf BERCHEM

steht sowohl mit

HÜTTL,

wahrscheinlich auf Grund früherer Bekanntschaft, als auch mit dem französischen ND INNSBRUCK in enger Verbindung. Ebenso unterhält

Graf BERCHEM

zu dem ehemaligen Generalmajor

LAHOUSEN,

der derzeit in SEEFELD/Tirol unter französischem Schutz lebt,

Verbindung, wobei nicht überschen werden darf, dass auch

HÜTTL

mit

LAHOUSEN

nach eigener Erklärung Kontakt hat, der angeblich aus der gemeinsamen NÜRNBERGER Zeugenhaft resultieren soll. Der Bruder LAHOUSENS war während der SCHUSCHNIGG-Ära wesentlicher Funktionär der "Vaterländischen Front" in der Steiermark und steht heute in enger Verbindung mit dem ÖVP-Statssekretär im Innenministerium

GRAF.

Ob diese Beziehung ND-Charakter trägt, konnte nicht festgestellt werden, erscheint aber glaubhaft.

Ausserdem stellte 4913 fest, dass

BERCHEM

mit dem ehemaligen Oberst

WOLF WIESER

in Briefverkehr steht.

Der in den Jahren vor dem Kriege im Berliner Büro der Antikomintern tätig gewesene

H
KUNZEL,

der während des Krieges Aufträge des Amtes VI in Kroatien ausgeführt hat, steht verlässlich mit

HÜTTL

in Verbindung.

11P

(i)

Ks 121
6.9.48

HÜTTL
behauptet Verbindung zu
ERHARDT.
ladet 4913 zu erneuten Besprechungen ein, wobei HÜTTL
mitteilt, dass ERHARDT über

Allan DULLES
auf HÜTTL aufmerksam gemacht sei und Besprechungen
durch Vertreter gepflogen habe; will aufgefordert
sein, Nachrichten dem US-MD, seine früheren Kenntnisse
des Balkans und Verbindungen zugänglich zu machen. US
wollen weniger mit Hilfe früherer Emigranten, sondern
durch Erfassung der Oppositionskräfte im Lande sowohl
widerstands- als auch ND-mässig arbeiten. Bei gleicher
Besprechung erwähnt

HÜTTL
bestehende Verbindungen nach Ungarn und Rumänien, er-
hält angeblich für militärische Aufklärung Ungarn
2000 Dollar. Betont Schwierigkeiten der Auswertung.
erwähnt Verbindung zu
Dr. KATSCHINKA, Steinsch-Ordning,
Karl v. WINCKLER, Schladming,
MORAVEK, Steyerling bei Kirchdorf, (früher SD).

8/928
23.9.48

HÜTTL
versucht, Nachrichtengruppe zu aktivieren, verwendet
propagandistisch seine Verbindungen zu
Allan DULLES
und
ERHARDT;
hat Mitte September Denkschrift in WIEN eingereicht
(gestützt auf Lehre
SCHELLENBERGS
"Politischer Hilfsdienst": Propaganda in den Gegner,
Nachrichtendienst, illegale Aktivität). Hat ungarische
Nachrichtenzentrale in LAMBACH errichtet;
Erich KERNMEYER
Presseschef der AKA, und
DEVORETZKY.
Verbindung mit
NEY.
Verbindung NEYS mit
Marschall MESSE,
vermeintlich Verbindung zu
FRANCO.
Aufbau der Österreich-Organisation durch NJ-Gebietsführer
KOWARIK,
Versuch, den "Alpenländischen Heimtruf" nach LINZ zu
übersiedeln. Denkschrift an USFA über Alpenfestung.

Ks 199
15.10.48

enge Verbindung zu CS COPY
Dr. WÜHRER,
über diesen Verbindung ÖVP Oberösterreich, Verbindung

-2-

Abt # 4 70 [] - 21759

[]

K. KERNMEYERS
zu
Dr. KRAUS
und Veröffentlichung von ND-Material; wiederholte
Besprechungen
Dr. KRAUS
K. KERNMEYER
JASSER
über Vierte Partei.

8/992
18.10.48
Ersatzblatt für "Alpenländischen Heim-Straf" als Planung.
JASSER
stützt sich auf ÖVP, Richtung
GRAF.
mit dem Ziel, NS für ÖVP zu gewinnen. Journalistische
Kontrolle durch
Dr. HORNOSTL;
verantwortlich Initiative
H. TITL,
JASSER
durch Verbindung
KERNMEYER
und
J. HERRER
an oberösterreichischen LandesparteiSekretär ÖVP
BESSINGER
anschliessen. JASSER hat auch Verbindung zu
KOWARIK.

8/1000
29.10.48
Zahlungs-Störungen bei der
NEY-Gruppe
AMA, LAMBACH, Spannung zwischen NEY und
HÖTTL;
HÖTTL für US-Verbindung verantwortlich, Vorwurf, dass
HÖTTL sich in Ungarn bereichert habe, Verbindung der
NEY-Gruppe zum Präsidenten der ungarischen Vereinigung
in USA; scheinbar mangelhafte Unterstützung der AMA-
Persönlichkeiten durch CIC Wien, Schwierigkeiten im Zir-
kulieren der Agenten.
KERNMEYER
Chef der aktiven Erkundung, verwertet Teile der Erkundungs-
ergebnisse für Presse, beliefert u.a. "Linzer VOLKSBLATT",
gute Verbindung zu dessen Chefredakteur
PUTZ,
weitere Verbindung zum "Tiroler Volkboten". Material
auch an Schweizer Presse.
KERNMEYERS
Verbindung zur "Tat" aufgelöst. Österreich-ND-Organisation
unter
KOWARIK
jetzt in GRUNDEN, Villa Bauer, Ort 55. Weitere Mitarbeiter:
HECKE,
Mitarbeiter hauptsächlich früherer NJ. Organisation
KOWARIK.
erhält 40.000 Schilling monatlich. Beginn einer Spannung
KERNMEYER - KOWARIK.

KOWARIK
kürzlich nach Bayern gereist zwecks Sicherstellung
Funkausbildung und eventuell Sabotage. KOWARIK steht
in Verbindung mit
WÜHRER,
der durch Kurier von ihm 2.000 Schilling erhält. Frau
KERNMEYER
arbeitet mit, Erregung wegen Befürchtung KP-Presse-
Angriff gegen
HÜTTL,
KOWARIK,
KERNMEYER.
Angeblich Tadel CIC an
KERNMEYER,
dass KOWARIK-Organisation nach KP-Seite undicht.
KOWARIK
verdächtigt
JEDLIČKA,
da nur er Einzelheiten gewusst habe.
HÜTTL
nicht beunruhigt. Intensiv mit Alpenfestungsplan be-
schäftigt. Fachmann durch
KERNMEYER
vermittelt.

8/1060
5.11.48

Veränderungen in der Organisation

HÜTTL.
HÜTTL und
KERNMEYER
bezeichnen

NEY
als unfähig, unvorsichtig (Zwischenfall Agentenschule
GRUBAU), verschwenderisch (schlechte Disposition über
monatlich 60.000 S durch
NEY).

NEY
habe Führerkomplex, soll in Zukunft 7.000 S monatlich
persönlich erhalten, der MD 20.000 S, worüber
KERNMEYER

verfügen soll. CIC liefert Truppenverpflegung für 10
Mann, die bei

NEY
nicht eintrifft. Mangel bei der Österreich-Arbeit, die
vor allem KP-Material aus KERNMEYER-Linien verwertet.
Nachrichten aus der
KOWARIK-Gruppe

dürftig.
KERNMEYER
beschuldigt
KOWARIK.

MD-mässig talentlos zu sein.

HÜTTL
beginnt Besprechungen in IIEZ, SAIZBURG, GEMUNDEN. Ihm
untersteht alleinige Kontrolle des Budgets, er persön-
lich empfängt alle Gelder. Mitarbeiter an der Alpen-
festungs-Planung angeblich General
KIESSLING.

KERNMEYER
berichtet vertraulich, dass
HÜTTL
in Italien ein Nachrichtennetz aus früheren SD-Leuten
besitze, das er Amerikanern zur Verfügung gestellt hat.
Netz besteht aus SD-Männern und Faschisten und hat
beste Verbindungen.
KERNMEYER
propagiert US-Propagandastelle für Antikommunismus und
Idee, russische Truppen trotzkistisch aufzuspalten.
KERNMEYER
schlägt SPÖ Oberösterreich durch Mittelmann anti-
kommunistisches sozialistisches Kampfblatt vor. Bei SPÖ
wenig Neigung.
KERNMEYER
distanziert sich, wahrscheinlich wegen persönlicher
Gegensätze zu
JASSER,
von "Freien Stimmen" und teilt
RESINGER (CVF)
brieflich mit, dass sämtliche Vorgänge der KP bekannt
würden, weshalb er sich distanzieren.

8/1078
15.11.48

Praktische Auflösung des AWA-Hauptquartiers **LARBACH**,
Umiedlung der Abteilung "aktive Erkundung" unter
Erich KERNMEYER
nach **GRÜNDEL-ALTMÜNSTER**, Villa Maria-Louise. Besuch
MEY
im Hauptquartier
General KOENIG,
Versuch, mit italienisch-faschistischen Kreisen und
FERRARI
Führung zu erhalten, Aktivierung des Österreich-ND durch
KERNMEYER,
Warnung
KERNMEYER
vor **TIB** und Mitteilungen über CIC-Gruppen; Besuch
HASS-FERRARI
Anfang November bei
HÜTTL,
Interessierung
HASS-FERRARI
an
MEY;
zeitweiliger Abbruch der Beziehungen zum Schweizer General-
stab bezüglich gemeinsamer Planung Alpenfestung.

8/1080
15.11.48

HÜTTL
unterrichtet
MEY
über zeitweilige Einstellung Schweizer Kollaboration,
MEY
beauftragt einen Mitarbeiter, Bericht für
KOENIG
zu machen, den er am 16.11.48 in **FREIBURG** treffen will.

8/1081
15.11.48

Dr. Kurt WESSELY
(Mitarbeiter 4913) steht mit
KERNMEYER
in Verbindung und hat angeblich auch Material an
"Berichte und Informationen" geliefert.

8/1149
19.11.48

Mitteilungen über "Vereinigung zur Völkerverständigung" in ROM; Anzeichen für Verbindung mit Bischof
HUDAL
(Anina, ROM); Verbindung
HÜTTLS
zu
RÜHLE. ROM.

8/1190
1.12.48

Umorganisation
KERNMEYERS.
jetzt ALTMÄSTER-GMUNDEH, Villa Maria-Louise; aktiver
Arbeitsbereich Ungarn-Österreich-Slowakei; Unter-
stellung
KOWARIKS
unter
KERNMEYER.
Kaltstellung
REYS
während dessen Abwesenheit; Zusammentreffen
HÜTTLS -
BORODAJEKVICZ,
der während des Krieges Verbindung mit dem derzeitigen
Leiter der Mitteleuropa-Abteilung des Secret Service
mit Wissen
HÜTTLS
unterhielt.

8/1224
15.12.48

REYS
bestätigt Zusammentreffen mit französischem MB, will
von den Franzosen Pass für Reisen nach Italien er-
halten haben; behauptet, bereits während des Krieges
mit
FRANCO
Verbindung unterhalten zu haben und soll nach Angaben
KERNMEYERS
während der kurzen US-ND-Tätigkeit 500.000 \$ erhalten
haben.

9/1291
5.1.49

Verbindung
HÜTTLS
mit
WINCKLER
und
LOOS,
WINCKLERS
französische und vermutlich englische sowie deutsche
Verbindungen.

9/1296
10.1.49 Politische Aktivität
Dr. Herbert A. KRAUS,
Verbindung mit
HÜTTL,
Konferenz in GUMDEN am 9.1.49 im Beisein von
Dr. H. A. KRAUS,
Unterstützung der Parteigründung
KRAUS
durch Österreich-Apparat
(KOWARIK-KERNMEYER);
Verbindung
ROHAN
mit
KERNMEYER,
HÜTTL.

9/1348
24.1.49 Dr. Karl v. JINCKLER
und
Dr. Roman LOOS
werben für US-ND und erwähnen
HÜTTL'S
Tätigkeit für diesen.

9/1367
25.1.49 Bericht
HEYS
über Verbindungen
HASS-FERRARI
in Italien;
LAUTERBACHER,
Zurückhaltung
HUBALS;
HEYS
Ersuchen an
HÜTTL
um 20.000 \$ für Spanien-Reise, um Verbindung
FRANCO
zu aktivieren, durch
HÜTTL
abgelehnt; daraufhin Übersiedlung
HEYS
nach französischer Zone Österreichs;
HEYS
Zusammenarbeit mit Franzosen.

9/1369
26.1.49 Entfremdung zwischen
HÜTTL
und
JASSER
wegen JASSER'S ÖVP-Linie.

9/1374
26.1.49 Verbindung mit
Prof. SCHÖNBAUER,
SCHÖNBAUER'S Mitteilung dass sich
HÜTTL
in Bestrebungen um Vierte Partei eingeschaltet habe und
Befürchtung, dass ÖVP durch HÜTTL unterrichtet würde.

9/1379
31.1.49

ND-Tätigkeit
WINCKLERS,
#iderraf
#WINCKLERS,
dass zwischen
BORODAJKEVICZ
und
CHRISTIE
(Secret Service) eine Verbindung während des Krieges
bestanden habe.

9/1380
31.1.49

Verpflichtung der Gruppe
KOVARIK,
Herbert KRAUS
durch Flüsterpropaganda zu unterstützen; Verpflichtungen
KRAUS'
gegenüber ehemaligen Nationalsozialisten, Unterstützung
KRAUS
durch
ZEMENT-HATSCHEK,
Franz HAYR-MELKHOP.

9/1405
8.2.49

Abbruch der Verbindungen
MEYS
zu US und einseitige Festlegung auf französischen ND,
Reiseplanung Italien und Spanien, Desaveuierung
HÜTTLS
und
KRENNHAYERS
durch
MEY
bei den Franzosen, Feststellung, dass
HÜTTL
an
MEY
30.000 \$ bezahlt habe.

9/1454
21.2.49

6649 über
HÜTTLS
Einstellung zur Widerstandsgruppe "W-Astra", seiner-
zeitige Beurteilung
HÜTTLS
durch
Raffael SPANN,
Beziehungen der Gruppe
GÜTTSCH -
HÜTTL
("Unternehmen Herzog")
zu Widerständlern.

9/1465
22.2.49

#GAZOTA
im "Unternehmen Franz" (Fallschirm-Einsatz über Süd-
Persien), Verbindung mit
PRIKI -
JEDLIČKA,

Versuch der Übergabe des Befehlsstandes des Gauleiters WIEN an die Russen, Verbindung GANOTA - KOWARIK.
Letzterer behauptet, GANOTA solle sich vom NWD PRAG lösen.

Ka 273

Punkt 10:4
Arthur v. GUELFENBURG (alias Arthur RICHTER).
SS-Offizier bei Divisionen "Reich" und "Fronenberg", ehemaliger HJ-Führer, arbeitet zeitweilig bei CIC Salzburg mit KERNMEYER und MILLEDER (Dr. SCHWARZ), (SOUCEK-Prozess), zusammen, Verbindung mit KOWARIK
auf Grund früherer HJ-Kameradschaft angenommen.
GUELFENBURG brachte laut Feststellung auf Seite 7/8 KERNMEYER ursprünglich mit CIC SALZBURG (Mr. ALEXANDER) in Verbindung.
GUELFENBURG gehörte zur "Gruppe 13", die in WIEN vor einem Jahr in Ungelegenheiten geriet. Weiteres Mitglied dieser Gruppe soll laut Seite 8 Oskar MEHRWALD, derzeit Fechtmeister beim Salzburger "Union-Club", sein. Seite 7 stellt fest, dass GOSTENSCHNIK während des Krieges wahrscheinlich Leiter Amt III/Wi Belgrad war und dort in Berührung mit KLATKOWSKI (KAUDER, KLATT) gekommen ist; diese Verbindung soll nach wie vor bestehen.

9/1466
22.2.49

Dr. Roman LOOS,
genaue Personalbeschreibung und Vorleben sowie Feststellung seiner Verbindungen aus der Vergangenheit sowohl zu HÜTTL wie auch zur SOUCEK-Gruppe; engste Verbindung mit WINCKLER.

9/1470
22.2.49

Partei- und SS-Nummer HÜTTL'S.

9/1479
23.2.49

KERNMEYER
Hauptkorrespondent des "Ost-West-Dienstes" und Mitteilung, dass in Deutschland Parallel-Organisation besteht.

9/1496
1.3.49

Phantastische Plannungen

NEYS
und unabhängig davon
KERNMEYER
zur Befreiung
MINDSZENTYS;
NEY

soll von Franzosen den Auftrag erhalten haben, in ROM
Verbindungen deutscher Emigranten und früherer National-
sozialisten zum Vatikan und Staat, zu arabischen
Staaten, Spanien und Lateinamerika zu klären.

9/1521
7.3.49

KERNMEYER

berichtet, er habe der "Neuen Front" Belastungsmaterial
gegen ÖVP-Funktionäre Oberösterreich übergeben, das
erst später veröffentlicht werden solle. So Belastung
gegen

ELFISSENER,

Dr. SCHÖPF,

Nationalrat Dr. KAPSBREITER;

ebenso berichtet Parteisekretär SPÖ Oberösterreich.

KRAMER,

dass er Belastungsmaterial besitze, worüber mit ÖVP-

Landessekretär

RESINGER

diskutiert sei.

9/1533
9.3.49

Verwendung der Mitteilungen "Max" an die Österreichische
Staatspolizei; angeblicher Gegensatz

PRANTZ'

zu

HÜTTL;

mögliches Zusammenspiel

PRANTZ'

mit

KOWARIK

gegen

HÜTTL

auf NS-Basis;

KERNMEYER

stammt aus links-reaktionärer Jugendbewegung Steiermark,

schwankte erst in WÖLLERSDORF zur NSDAP über und wurde

Pressereferent

BÜRCKELS;

Verbindungen

KERNMEYERS

zur

* SOUCEK-Gruppe; frühere Verbindungen KOWARIKS zu

* FONZ

(sowjetischer ND).

9/1547
15.3.49

ZINCKLER

ist am 3. und 4.2.49 in SCHLADNING mit Nationalrat

GORBACH

zusammengetroffen und vermittelte dessen Unterredung mit

Dr. Herbert A. KRAUS;
am 8.3.49 ist
GORBACH
mit
BORODAJKEVICZ,
F. HERR,
Walter FOLLAK
(dieser war früher bei
Dr. HEISS
angestellt, darnach Schriftumsreferent der Deutschen
Gesandtschaft PRESSBURG, früher HJ, vertritt jetzt die
Interessen
Dr. Herbert A. KRAUS'
in WIEN) zusammengetroffen.

9/1551
15.3.49

Verbindung
Dr. Friedrich HEISS'
zu
HÜTTL
und
BORODAJKEVICZ.
Gleichzeitig Verbindung
HEISS'
zu
RESINGER
und ÖVP;
HEISS
mit Material über
REIMANN
(Deutscherischer Verlag, LINZ) zurück.

9/1571
21.3.49

REIMANN
und
KERNMEYER
haben am 19.3.49 Besprechung mit Nationalrat
PITTMANN
im Sekretariat der SPÖ, LINZ. SPÖ werde Koalition
mit ÖVP nicht aufheben, unterstütze aber VDU bei
britischer Diplomatie.
KERNMEYER
betont seine NS-Vergangenheit.

9/1622
29.3.49

Brain Trust unter Führung
HÜTTL
tagt am 19. und 20.3.49 im "Kurhotel" GRUNDEN,
(Namensliste).

9/1631
4.4.49

Uemaliger Gainspektor
SCHACHERMEYER,
gehört zur Organisation "Ko". Verbindung
SCHACHERMEYERS
mit
Erich KERNMEYER;
Verhältnis ÖVP zu Nationalsozialisten.

Ka 472

Intimität
FRIEDRICH WINKLER,
früherer Mitarbeiter
HÜTTLS,
im ND
HEYDRICH,
Mitglied des "Herrenbund", wogegen
HÜTTL
Mitglied der "Deutschen Turnerschaft" und des
"Deutschen Club".

Ka 474

HÜTTLS
Zusammentreffen mit
KREMLER
und
SKOBERNE.

9/1674

5.4.49

Konstituierende Generalversammlung des VdU. Im
Vorstand
Dr. WINKLER,
in der Geschäftsführung
Dr. PSENDORFER,
Verbindung
WINKLERS
zu
GRAP.

9/1671

19.4.49

KRAUS,
KERNMEYER
und
REIMANN
haben vertrauliche Besprechungen mit
SCHÄRF,
Eindruck
SCHÄRFS
ist bezüglich
REIMANN
und
KERNMEYER
positiv.
SCHÄRF
stellt fest, dass
HENDERSON
die offizielle Versprechung gegeben habe, dass
britisches Element im Alliierten Rat keine Ein-
wendungen gegen Zulassung des VdU habe und
WASHINGTON zu beeinflussen versuche.

[]

13/T/III

ÖSTERREICH

Ag

4.5.1949 (9/1753)

3P

Betr.: NACHRICHTENGRUPPE KITTEL

Zeit des Vorganges: Ermittlungsstand Anfang April 1949
Durchgang bei Res: 28.4.1949
Eingang bei 6500 : 2.5.1949

13/6500/6601/6628

Vorbemerkung: Die nachfolgende Meldung dürfte im gleichen oder in ähnlichem Wortlaut bei einer west-österreichischen Sicherheitsdirektion angefallen und der zentralen österreichischen Staatspolizei bekannt sein.

Über Dr. Hugo KITTEL wurde bereits mit der Meldung "Dr. Hugo KITTEL, Salzburg" vom 21.2.1949-9/1464-13/T/III in Zusammenhang, auch unter Heranziehung von Einzelmeldungen von 6628, berichtet; die nachfolgende Darstellung wird, obschon sie sich in vielen Einzelheiten mit der eben bezeichneten Meldung deckt, zu Vergleichszwecken in der ursprünglichen Form weitergegeben.

Dr. Hugo KITTEL war bis 1938 Polizeikommissär in WIEN und während des Krieges Geschäftsführer einer Druckerei ebendort.

1941 oder 1942 wurde er nach der Meldung eines glaubwürdigen VM in Gesellschaft des Staatssekretärs FREISLER, des Präsidenten des damaligen Volkgerichtshofs in BERLIN, in Hotel Bristol in WIEN gesehen. Es liegen jedoch keine konkreten Beweise vor, dass KITTEL mit Volkgerichtshofsangelegenheiten persönlich zu tun gehabt habe.

Während der Budapester Tätigkeit KITTELS entstand bei der Abwehr der Verdacht, dass KITTEL homosexuell veranlagt sei. Eine Frau erhielt den Auftrag, ihn abzufragen, während der Vorgang von einem Nebenzimmer aus mittels einer Spiegelanlage beobachtet wurde. KITTEL soll sich rüchlich "komisch" benommen haben; da der Auftrag der V-Person aber nur begrenzt war (sie sollte KITTEL einige Küsse gewinnen), ergab das Experiment keine Gewissheit.

akt # 6 70 [] 21 759

[] -2-

-2-

In WIEN wurde KITTEL während des Krieges häufig mit dem SS-Standartenführer SCHILLING im Hotel Bristol gesehen; es handelte sich um eine dienstliche oder geschäftliche Verbindung.

Nach 1945 eröffnete KITTEL gemeinsam mit seinem Bruder in SALZBURG ein Import- und Exportgeschäft; aus einer Internierungshaft in GLASENBACH konnte sich KITTEL auf Grund seiner Beziehungen, wie er selbst sagt, bereits nach 7 Wochen wieder befreien.

Nachrichtendienstliche Tätigkeit KITTELS steht ausser Zweifel und zwar dürfte er für den britischen ND tätig sein.

Sein Hauptagent ist vermutlich Ing. Richard KAUDER mit dem Decknamen KLATT, gelegentlich KLATZKOWSKI. KAUDER war während des Krieges einer der Hauptagenten der Abwehr gegen die Sowjetunion. Die Tätigkeit bei der Abwehr verschaffte KAUDER, der nach der NS-Rassengesetzgebung "Mischling 1. Grades" war, eine gewisse Sicherheit und Abdeckung gegenüber der NSDAP. Er stand in Verbindung mit russischen Emigranten, insbesondere mit General TURKUL und Oberleutnant IRA (genannt LONGINUS). KAUDER wurde von Oberst WAGNER (Deckname DELIUS), dem Leiter der Abwehr in SOFIA und später in BUDAPEST, gesteuert. Auch Dr. KITTEL war seit Sommer 1943 bei der Abwehr in SOFIA und machte die Verlegung der betreffenden Dienststelle nach BUDAPEST mit. Von dieser Tätigkeit her dürfte KITTEL mit KAUDER-KLATT bekannt geworden sein. Oberst WAGNER erzielte mit Hilfe KAUDERS grosse Erfolge gegen die Russen und konnte Fäden bis in die höchsten russischen Kreise ziehen. Gegen Kriegsende schöpfte die Abwehr gegen KAUDER Verdacht; man begann ihn des Doppelspiels zu bezichtigen und im Reichssicherheitshauptamt soll sogar erwogen worden sein, ihn gewaltsam zu beseitigen. Nach Kriegsschluss versuchte der sowjetische ND, KAUDER zu entführen. Ein Handstreich gegen ihn in Salzburg misslang aber (Mitglieder der sowjetischen Repatriierungskommission und sowjetische Agenten als amerikanische MP verkleidet, wollten angeblich KAUDER verhaften; da das Unternehmen aber verraten worden war, konnte es durch bereitgehaltene echte Falstaff-Polizei verhindert werden.)

-3-

KITTEL und KAUDER haben in vertraulichen Gesprächen durchblicken lassen, dass sie mit einem englischen Nachrichtenoffizier mit der Deckbezeichnung "Altmann" in Verbindung ständen; gelegentlich wird dieser Verbindungsmann auch der "Oberst" genannt; ob es sich dabei um eine andere Person oder um "Altmann" handelt, ist ungewiss. Ziemlich einwandfrei steht fest, dass KITTEL regelmäßig nach LONDON, PARIS und Norwegen reist.

In seinem Salzburger Betrieb beschäftigt KITTEL einen gewissen GROH, einen ehemaligen Kriminal- oder Gestapobeamten. Dieser soll angeblich von den Russen in WIEN verhaftet worden sein und, um wieder die Freiheit zu erlangen, sich als sowjetischer Agent haben anwerben lassen. Er betätigt sich im Weinhandel und erledigte auch für KITTEL häufig LKW-Fahrten zwischen WIEN und SALZBURG.

In SALZBURG soll KITTEL auch enge Beziehungen zu einer kommunistischen Schiebergesellschaft unterhalten, welche die Firmenbezeichnung IRA führt und deren Leiter ein gewisser Lothar RAFFAEL sein soll. KITTEL hat jedenfalls dem RAFFAEL Gelegenheit gegeben, mit KITTELS Gewerbeschein Geschäfte zu tätigen.

In INNSBRUCK wird KITTEL häufig mit zwei Männern, offensichtlich DPs, wahrscheinlich balkanischer Abstammung, gesehen. Mitte Januar n.B. wurde er von diesen beiden in INNSBRUCK vom Bahnhof abgeholt und ausgeserst freundschaftlich mit Klüssen begrüßt.

Ferner steht KITTEL in INNSBRUCK in Verbindung mit einem gewissen WALDEN, früher WESJELY, der jetzt bei der Bundespolizei in INNSBRUCK als Kriminalinspektor Dienst leistet; KITTEL ist mit WALDEN von WIEN her bekannt und benützte WALDEN während seiner Haft in GÄLSENHACH, wo auch dieser interniert war und eine Zeit als Chef der Lagerpolizei fungierte, gewissermaßen als Vertrauten. WALDEN fällt in INNSBRUCK durch Ausgaben auf, die aus dem Einkommen eines Polizeibeamten nicht bestritten werden können.

40

Festgestellte politische Verbindungen:

ERHARDT Ka 121	Allen DULLES Ka 121	Marschall WESSE 9/928	MASS-FERRARI 8/928 9/1367 8/1078
GRAP 8/992 9/1634	Dr. HORNEBSTL 8/992	RESIKGER 8/992 8/1060	FRANZ 9/1553
Dr. KRAUS Ka 199 9/1296 9/1580 9/1547 9/1634 9/1677	JASSER Ka 199 8/992 8/1060 9/1369	FUTZ 8/1000	Bischof HUDAL 8/1149 9/1367
MÜHLE 8/1149	BORODAJKEVICZ 8/1190 9/1379 9/1547 9/1551	GORBACH 9/1547	Dr. FÜHRER 9/1547
Walter POLLAK 9/1547		HEISS 9/1547 9/1551	
LAUTERBACHER 9/1367	Prof. SCHÖNBAUER 9/1374	REIMANN 9/1577 9/1677	PITTMANN 9/1577
SCHÄRF 9/1677			

CS COPY

Att # 5 to [] - 21759

[] - 2-

Innere Arbeitskreise:

HÜTTL	KERNMEYER und Frau	KOWARIK	HECKE
Ks 121	8/926	8/992	8/1000
8/992	Ks 199	8/1000	
8/1000	8/992	8/1060	
8/1060	8/1000	8/1190	
8/1080	8/1060	9/1296	
8/1149	8/1078	9/1700	
8/1190	8/1081	9/1465	
9/1291	8/1190	Ks 273	
9/1296	8/1224	9/1533	
9/1348	9/1296	9/1631	
9/1367	9/1405		
9/1369	Ks 273		
9/1374	9/1479		
9/1405	9/1498		
9/1454	9/1521		
9/1466	9/1533		
9/1470	9/1577		
9/1533	9/1631		
9/1551	9/1677		
9/1622			
Ks 472			
Ks 474			

In wahrscheinlicher Zusammenarbeit oder

Abhängigkeit:

Dr. KATSCHINKA	DEVORSTZY	NGRAVEC	RUHRER	JEDLIKA
Ks 121	8/928	Ks 121	Ks 199 8/992 8/1000	8/1000 9/1465

Dr. K. v. WICKLER	Dr. Kurt WESSELY	Dr. Roman LOOS	Prinz ROMAN
Ks 121 9/1291 9/1348 9/1379 9/1466 9/1547 Ks 472 9/1634	8/1081	9/1291 9/1348 9/1466	9/1296

KEY	FESENDORFER	KRIMPLER	SKORKEK
8/928 8/1000 8/1060 8/1080 8/1190 8/1224 9/1367 9/1405 9/1498	9/1634	Ks 474	Ks 474

SCHACHERMEYER
9/1631

Mögliche Verbindungen:

SCHLEIBERBERG 8/928	FRANCO 8/928 8/1224 9/1367	General KINSSLING 9/1060	General KCHIG 8/1078 8/1080
------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------

PERON 8/1078	VEITER 9/1454	Raffael SPANK 9/1454	GÜTTSCHE 9/1454
-----------------	------------------	-------------------------	--------------------

GALOTA 9/1465	PRIKI 9/1465	GUKLFENBURG Ka 273	MEHRWALD Ka 273
------------------	-----------------	-----------------------	--------------------

MILLERER (SCHWAB) Ka 273	POBZ 9/1533	GOSTENSCHNIK Ka 273
-----------------------------	----------------	------------------------

Courier

~~SECRET~~

MGL-h- 6999

Chief, Salzburg []

21 June 1951

Chief, Pullach []

DIRECT POUCH TO SALZBURG

[]

Request for Traces on (Dr.) Wilfried KRALLERT

Name traces are requested from ODI-USFA, CIC and COS
Vienna on the individual described in the attachment and
listed below:

KRALLERT, Dr. Wilfried

[]

Dist:

- 2 - SOB w/3 cys att
- 1 - COS, Vien w/1 cy att
- 1 - FDM w/1 cy att
- 1 - COS w/1 cy att
- 1 - POB w/1 cy att

For FDM and COS only: ZIPPER's [] (SCHAEFER Group)
has presented a proposal for recruiting subject
who claims to have "good connections" (not yet
described to us) for III-F work in Vienna. There
is some suspicion, however, that he may still be employed
by FSS or possibly by AIS.

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

EXEMPTIONS Section 3(b)
 (2)(A) Privacy
 (2)(B) Methods/Sources
 (2)(G) Foreign Relations

11B COPY

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

[]

~~SECRET~~

[]

KRALLERT
7-683

Chief [] Karlsruhe
for: Chief, FOB (Attn: []
Chief [] Vienna
[]

3 July 1951

DECLASSIFIED
Nazi War Crimes Disclosure Act
PL105-246

Dr. Wilfried KRALLERT

By: SLH Date: 4/4/2001

Reference: [] 7-6999

The following information on KRALLERT was excerpted from G-2 USFA files:

1. CIC Salzburg, TWX, dated 21 May 1948.

Subject is KRALLERT, Dr. Wilfried, born 23 January 1912, Austrian National. Arrangements for utilization by Historical Division EUCOM of subject have been completed by GCG (RE) representative and Brigadier HOPE of Intelligence Organization, BIA, Vienna. Subject to report to you o/a 28 May 1948 for transfer by waybill to Bad Reichenhall, Germany. Historical Division EUCOM will transmit travel orders to you for his travel from Bad Reichenhall to Frankfurt. Historical Division EUCOM contact is Capt. V. E. HERRINGTON, Tel: Frankfurt 8823. You will be notified of any changes.

2. Informal memorandum, dated 13 December 1948, Subject: Query by Brig. HOPE.

Major MLLANO and Lt. Col. IRVIN will be ready at any time to brief Brig. HOPE on our Yugoslav nets. Recommend 14 1030 Dec. 48.

[] Dr. Wilfried KRALLERT, cartographer, former head of the Wannsee Institute, Admont, Styria. His present address is the Abbey, St. Lambrecht's, Styria.

3. [] , dated 30 August 1948, Subject: HOETTL, Dr. Wilhelm - Security Threat. This report states that Dr. Wilfried KRALLERT, SS Stubaf and former Gruppenleiter Amt VI/O, RSHA, was interrogated in 1945 by the British.

4. No other information on KRALLERT is available in G-2 USFA files.

- 2 - Karl (POB)
- 2 - Yash
- 2 - Vien
- 2 - Salx

CIA HAS NO OBJECTION TO
DECLASSIFICATION AND/OR
RELEASE OF CIA INFORMATION
IN THIS DOCUMENT AS SANITIZED

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

COPY

EXEMPTIONS Section 3(b)
2(A) Privacy
2(B) Methods/Sources
2(G) Foreign Relations

[31137]

Chief, FOR

24 July 1951

Chief [] Karlsruhe

MICROFILMED
MAY 9 1963
DOC. MICRO. SER.

Dr. Wilfried KRALLERT

Ref: [] 6999

5557

1. Karlsruhe files have no recent information on subject. The following information is taken from the First Detailed Interrogation Report on Dr. Wilfried KRALLERT (CSDIC/SD 26), dated 26 August 1945:

a. Personal Details:

Name:	KRALLERT, Dr. Wilfried
Alias:	BERGMANN, Fritz
Rank:	SS Stubaf
Appointments:	Acting Gruppenleiter VI/G, RSNA; Director of the Publikationsstelle WIEN.
ID. No.	3869, SS Ausbildungs Abteilung KONITZ
Party No.:	1,529,315
SS No.:	310,323
Home Address:	St. Lambrecht, Kreis Murau
Arrested:	St. Lambrecht on 30 May 1945
Secret No.:	A/18/45
Interrogated:	1 Sub Centre, CSDIC, Austria from 17 July to 5 August 1945.

b. History and Career:

(1) Subject was the son of a senior official of the Ministry of Transport. He was born in Vienna on 23 January 1912. After a secondary school education in Vienna, he studied history and geography at the Vienna University. He began his political activities at the age of sixteen when in 1920, he formed a local branch of the Deutsche Mittelschulerbund (DMB), an extreme right-wing association of secondary school boys which enjoyed the benevolent supervision of the SA. From 1930 to 1932, he was a member of the "Deutsche Wehr", a right wing paramilitary organization and of "Tannenbergbund". In 1931 - 1932, he was appointed Landesleiter WIEN of the DMB. He joined the NSDAP in April 1933 and became Blockwart in June of the same year. In September 1933 he joined the

EXEMPTIONS Section 3(b)
 (2)(A) Privacy
 (2)(B) Methods/Sources
 (2)(G) Foreign Relations

-1-

FDM

110 COPY

[24 July 51]

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

NWC-001379

newly-formed Militärstandarte 89, which was converted into the SS Standarte 89 in April 1934. In the Nazi plot of July 1934, subject was detailed to attend the assassination of POLITSKIS as the official NSDAP historian but owing to a last-minute confusion with his brother Reinhold, he did not do so. After the failure of the plot, he was promoted to SS Hschaf and employed in his spare time on the staff of the SS Standarte 89. He joined the Intelligence Section of the Standarte in autumn 1934 and organized a secret mail service with the Nazi inmates of the Detention Camp at Woellersdorf. In the same year he joined the SS as a detached member of the staff of the SS Hauptamt, and in the period 1934 - 1941, he made a number of journeys in the Balkans, under cover of research work, on behalf of that office and later of Amt VI of the RSHA.

c. On the completion of his studies in 1935, subject was appointed secretary to the Sudostdeutsche Forschungsgemeinschaft in Vienna, and after the Anschluss he became director of that association's research institute, the "Publikationsstelle WIEN". After the Anschluss he also became a member of the "Blockstelle WIEN", the predecessor of Gruppe VI/E of the RSHA. From that time onward, he made use of the alias "BERGMANN" when travelling on secret business.

d. In July 1938, subject was promoted to SS Ustuf and in the spring of 1939, he was officially attached to Amt VI of the RSHA. In July 1939 he was promoted to SS Ostuf. In April 1941 he was called up as a Sonderfuehrer "Z" and took part in the Yugoslav campaign with the Sonderkommando Auswaertiges Amt, a document section. He then accompanied the latter to Russia, where early in 1942, it was converted into a Waffen-SS unit. Subject was promoted to SS Hstuf (F) in June 1942. In March 1943, he was recalled by the RSHA and in October of that year was appointed acting Gruppenleiter VI/G for the duration of the war and director of the Kuratorium fuer Volkstums- and Landesforschung des Reichsfuehrers SS.

e. After receiving the above appointments, subject spent about a third of his time in Berlin and the rest with the Publikationsstelle WIEN. In February 1944 he visited Paris for the purpose of obtaining maps and other material for the Publikationsstelle West and before and during the German occupation of Hungary, he stayed in Budapest on KALTENBRUNNER's instructions in order to secure the records of the BADOGLIO Embassy and of the Hungarian foreign institutes. He spent the whole of March 1945 in Berlin directing the evacuation of the various institutions controlled by his Gruppe. In early April 1945 he returned to St Lambrecht Abbey and completed his arrangements for the hiding of "top-secret" documents and of the most important parts of the library and map collection of the Publikationsstelle WIEN (the location of which he revealed in the course of his interrogation). From that time on, apart from two brief journeys to Graz to assist in the evacuation of the Wannseeinstitut to St. Lambrecht, subject did not leave the village until his arrest on 30 May 1945.

f. Following is the assessment given in the interrogation report on subject:

"Subject is a typical Nazi scientist who has succeeded to a remarkable degree in combining the positions of a GIS agent with those of an ethnographical research expert. He is a man of considerable intelligence and ability, qualities which are, however, equalled by his conceit and ruthlessness. Although severely critical of many Nazi methods, he remains a convinced and radical Nazi. Prior to the discovery of his hidden records, he deliberately withheld information and made false statements concerning his pre-war connections with the GIS and the exact scope of his activities as Gruppenleiter VI/G. Insofar, however, as it has been possible to check the information he has finally given with the records and diaries which have since come to light, his statements have been found to be accurate. But it is possible that he may still be withholding information on the GIS, and in particular on the post-war plans and preparations of Amt VI of the RSHA."

2. The rest of the information contained in the report is subject's reports on the "Cooperation of Ethnographical Research Institutes with the GIS", the "Central Reich and Party Organizations", "Amt VI of the RSHA", and "Amt VII of the RSHA".

Dist:

2 - ROE
~~1 - FDM~~
1 - COS/se *zfp*

-3-

SECRET

24 July 51

Krallert

[] 9906

Chief, PC

26 November 1951

Chief [] , Vienna

Attention: []

Trauss on (Dr.) Wilfried KRALLERT

REF: [] 999 *Alph...*

1. In October 1948, []

[] Subject as a Geographer and something of an authority on the Balkans. He was said to come from an old and aristocratic family; his address was given as St. Lambrecht, Styria, Austria.

2. [] was in contact with Subject in connection with the exchange of various maps. The [] know of Subject and were aware of his contact with [] they too, allegedly, contemplated his use at one time but considered his political views too pro-Nazi and anti-British. [] is now employed in Frankfurt with HICOG, and it is suggested that he be queried concerning his knowledge of Subject.

3. The results of a CIC/Vienna file check on Subject are attached hereto in duplicate as MIL/5115.

4. In addition to a neighborhood investigation, a check of [] files has been requested, however, we have not received the results of either.

EXEMPTIONS Section 3(b)
2) (A) Privacy
2) (3) Methods/Sources
3) Foreign Relations

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED

2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

Distr:
2 POE w/attach
① FDG
~~1 Chrono~~
1 NC file w/attach
1 CARL

NWC - 001380

COPY

[]

~~SECRET~~

3P

ROUTING AND RECORD SHEET

17 Jan 72

INSTRUCTIONS: Officer designations should be used in the "TO" column. Under each comment a line should be drawn across sheet and each comment numbered to correspond with the number in the "TO" column. Each officer should initial (check mark insufficient) before further routing. This Routing and Record Sheet should be returned to Registry.

FROM: RI	NO. [] 9990
	DATE 1/11/72

TO	ROOM NO.	DATE		OFFICER'S INITIALS	COMMENTS
		REC'D	FOR'D		
1. []	[]		1 Feb	SLO	<p>cc attached to Rozsels group.</p> <p>Sorry this got lost in the backlog.</p>
2. []	[]				
3. []	[]				
4. []	[]				
5. []	[]				
6. []	[]				
7. []	[]			alm	
8. []	[]		4 Feb	SLO	
9. []	[]				
10. []	[]				
11. []	[]				<p>RECORDS INFORMATION STAFF</p> <p>FEB 1 1972</p> <p>ABSTRACT [] INDEX []</p>
12. []	[]				
13. []	[]				
14. []	[]				
15. []	[]				
16. []	[]				
17. []	[]				
18. []	[]				
19. []	[]				
20. RI	[]				

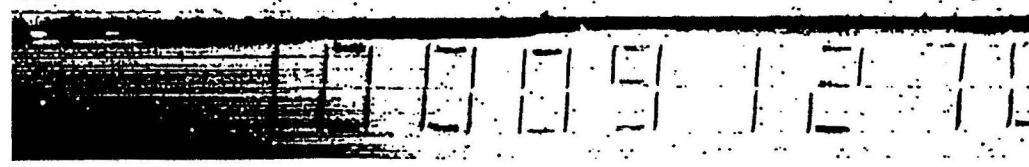
FORM NO. 31-10

~~SECRET~~

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

Declassified and Approved for Release by the Central Intelligence Agency Date: 2001

- EXEMPTIONS Section 3(b)
- (2)(A) Privacy
 - (2)(B) Methods/Sources
 - (2)(G) Foreign Relations



VIA: AIR

DISPATCH NO. 7-9990

~~SECRET~~

TO : Chief, []

DATE: 17 January 1952

FROM : Chief [] Karlsruhe ^{1/11/52}

SUBJECT: general - []

Request for Traces on URBAN, August Friedrich, et al

Reference: [] 7-9989

Traces are requested from recipients on the following persons:

1. URBAN, August Friedrich, alias URBAN, Josef, SPERLING, Josef, KOHLRAUB, fru. As "UHU" the spiritual leader of the neo-Nazi movement SOUTSCHEK, Subject was arrested and held in Austrian jails.
2. FROELICH, Heinrich (Heinz), born in Bruenn, also involved in the SOUTSCHEK movement and trial. Brother Peter FROELICH lives in Boehlingen.
3. RAMMER, Herbert, Salzburg
5. WOLFRAM, Wolfgang von Dr., former press chief with the Reichs-Protectorate in Prag. Said to use pen name Dr. RUMMER as journalist in Salzburg.
4. KURT, Peter
5. WUEHLEN, Roland (von zur), born 5 May 1904 in St. Petersburg, Russia. Lives in Munich/Obermenzing, Kathoekstr. 68. Cousin of Heinrich and Berndt WUEHLEN.
6. WEISS, Fritz. (Dipl. Ing.) Austria
7. DOSTAL, Toni, former police director of Igls, Austria. One time SS-Sturmabfuhrer.
8. BRALLERT, Ann. Dr. Probably identical with Dr. Wilfried BRALLERT, born 23 January 1912 in Vienna. Former director of the Kuratorium fuer Volkstum - und Landforschung of the Reichsfuehrers SS. Address as of December 1948, The Abbey, St. Lambrechts, Styria.

DEST:

- 2 - FIN
- 1 - COS
- 1 - SALS
- 1 - VIENNA
- 1 - ELS
- REUR-ORUSA
- 3 - files

~~SECRET~~

4416

~~SECRET~~

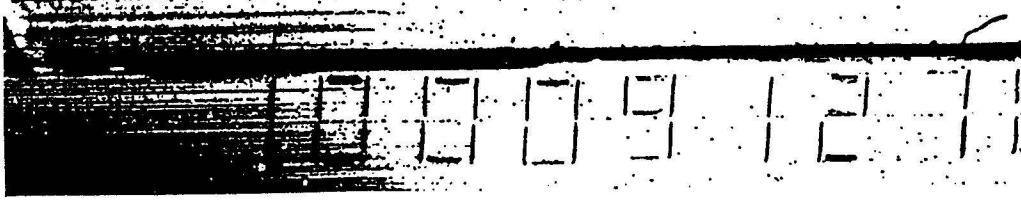
- 2 -

Poss. also ~~RUBINICZKY~~
~~STANISLAWSKI~~

- 9. ~~RUDNICKI~~, Graf Adam, Solbad Hall, Volder-Waldhof. Former Polish Colonel, before 1939 editor-in-chief of a Polish Military Journal, fled to Hungary in 1939 where he remained until 1948. Arrived in Austria with a Polish pass in 1948. Knows a Graf HILINSKI.
- 10. ~~LENYEL~~, Bela, lives in Gras. Former Hungarian Lieut. Gen., fled to Austria from Hungary in 1948. See [5086, 5753, 5866. Also Bela ~~TANCZY~~.
- 11. ~~HENYEL~~, Gen. Lieut., see [4889 with attachment, [5581.
- 12. ~~MARTON~~, Olga
- 13. ~~KUMOW~~, fru, Colonel, Paris.

[]
mw

~~SECRET~~



~~SECRET~~
ROUTING AND RECORD SHEET

21 March 1952

INSTRUCTIONS: Officer designations should be used in the "TO" column. Under each comment a line should be drawn across sheet and each comment numbered to correspond with the number in the "TO" column. Each officer should initial (check mark insufficient) before further routing. This Routing and Record Sheet should be returned to Registry.

FROM: RI	NO. 2P	NO. J-2497
	DATE	DATE

TO	ROOM NO.	DATE		OFFICER'S INITIALS	COMMENTS
		REC'D	FILED		
EE	R 2005	APR 3	1952	<i>[initials]</i>	
Z / 40		3 April		SUD	Pls. file KAALLERT dossier

RECLASSIFIED

RI/AN	<input checked="" type="checkbox"/>
RI/MTS	<input checked="" type="checkbox"/>
RI/Files	<input type="checkbox"/>

INDEX

INTELLIGENCE
MAR 23 1952
RECORDS

ABSTRACT INDEX

FORM NO. 81-18
FEB 1950

~~SECRET~~

EXEMPTIONS Section 3(b)
 (A) Privacy
 (2) (A) Accuracy
 (2) (B) Methods/Source
 (2) (G) Foreign Relations

Declassified and Approved for Release
by the Central Intelligence Agency
Date: 2007

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

~~SECRET~~
SECURITY INFORMATION

[] 2497

21 March 1952

Chief, POB []
Asst: []
Chief [] [] Frankfurt

URBAN, August Friedrich, et al

Ref: [] 9990

1. Attached hereto are photostatic copies of an INS and background data sheet concerning one Doctor Wilfried GALLENT, born in Vienna, Austria on 25 January 1912.
2. CIC Central Registry files contain no additional information on BELM GEMOYEL.
3. A check of URBAN and other remaining names revealed no information.

Dist: [] []

2-POB
1-KK
1-GLS
1-COS/zlp

RECLASSIFIED	
PI/AN	7
PI/ANIS	7
PI/FILES	

INDEX

~~SECRET~~
SECURITY INFORMATION

IR COPY

21 March 52

[] [] []

BEST AVAILABLE COPY

Att. to [2472

9 April 1953

Salzburg

1/10604

KULTURA
Hungarian Trading Company
for Books and Newspapers
POB 119
Budapest
Hungary

HALLERT Dr. Alfred
POB 118
Salzburg

Messler

27.3.

German

F

CIC

IB

SAT

F

AB

137

PUBLICATIONS BY HUNGARIAN ACADEMY OF SCIENCES

Referring to your letter of 10 March 1953 we beg to hand you three copies of our newspaper and periodical catalogue which states the prices in Swiss francs.

We beg to draw your attention especially to the scientific "AKTA" publications of the Hungarian Academy of Sciences. The Hungarian Academy of Sciences publishes the results of the research work done by Hungarian scientists in all fields in various foreign languages in order to make these findings accessible....

We hope that you will be interested in these purely scientific publications and will honor us with your order....

Note: 1 catalogue attached.

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

INDEX

EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy
(2)(B) Methods/Sources
(2)(G) Foreign Relations

[

17

VIA: AIR
(SPECIFY AIR OR SEA POUCH)

DISPATCH NO. [7-2472]

~~SECRET~~
SECURITY INFORMATION
CLASSIFICATION

TO : Chief []
Attention: []
FROM : Chief [] Vienna *hlo*
SUBJECT: GENERAL— []
SPECIFIC— Publications of the Hungarian Academy
of Sciences

DATE: 23. APRIL 1953

Deadline:		Check off:
Hq Action Req.	by cable	<input type="checkbox"/>
See para	by pouch	<input type="checkbox"/>
Hq Comments Req.	by cable	<input type="checkbox"/>
See para 2	by pouch	<input checked="" type="checkbox"/>
For info and files		<input type="checkbox"/>

[]

2. It is requested that Headquarters check with [] on the availability of these publications and advise the field of any requirements.

[] *Je*

Attachment: []

21 April 1953

Distribution:
3 - EE (w/att in single cpy)
1 - []
1 - []
1 - []
1 - Carding

MICROFILMED
MAY 9 1963
DOC. MICRO. SER.

INDEX

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

~~SECRET~~
SECURITY INFORMATION
CLASSIFICATION

RT COPY

FORM NO. 51-28 A
MAR. 1949

EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy
(2)(B) Methods/Sources

DECLASSIFICATION
Authority NND 45700

[] 4105 dated 17 June 1953 Attachment 1, page 3

[]
Wilfried KRALLERT of Freilassing, Postfach 111, is in postal communication with the Rumanian Consulate in East Berlin.

[] 4214 dated 24 June 1953

KRALLERT of [] 4105 is probably identical with V-5460 of [] His connection with the Rumanian Mission is being clarified.

[]

EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy
(2)(B) Methods/Sources
(2)(G) Foreign Relations

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

~~SECRET CONTROL~~
SECURITY INFORMATION

MICROFILMED
DEC 4 1952
DOC. MICRO. SER.

Ah : 25 (25.40)
Von : 30 (40/2 2) *5P*
Betr. : Fall ABALBERT
Bezug : Unser Memo Nr. 5775 v. 8.6.53,
Ziffer 8 a)

18. Juni 1953
Memo Nr. 5855
SV-Nr. 433/53

Die dem Bericht als Anlage 1 und 2 beigefügten
Unterlagen wurden kartenmäßig geprüft. Von den
in der Anlage verzeichneten Personen liegen hier
nachfolgende Karteinotizen vor:

1. Zum Bericht ABALBERTs Nr. 14 und 15 v. 29.3.53:
 - a. SCHNEIDER, Albert, Journalist, München 8,
Kussere Prinzregentenstr. 19 a, Tel.: 45 86 16.
Er beabsichtigt, offiziell in der Bundesrepub-
lik eine Pressestelle der DEFA einzuführen.
Seit 1951 gibt er unter einem nicht bekannten
Pseudonym den Filmtitel "Der deutschen Woche"
heraus. Von ihm stammen auch Beiträge in der
"Deutschen Filmkorrespondenz". Angeblich hat
sich SCHNEIDER an das Amt für Information in
der SED gewandt und um Übersendung von Materi-
al über volksdemokratische Filme gebeten.
 - b. BRALLENT, Wilfried, Freilassing, Postfach 111,
ist möglicherweise mit dem LA 5460 der NV 9
personengleich. x)
 - c. SPRISTELBACH, Horst, Frankfurt/Main, Falkenstr.
54. Hier ist ein SPRISTELBACH, Horst, Reckling-
hausen, Cecilienhöhe 175 bekannt geworden,

encl #1

~~SECRET CONTROL~~
SECURITY INFORMATION

[Handwritten marks]
- 2 -
74214

EXEMPTIONS Section 3(b)

- (2)(A) Privacy
- (2)(B) Methods/Sources
- (2)(G) Foreign Relations

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

Declassified and Approved for Release
by the Central Intelligence Agency
Date: 2001

NWC-005752

der stud. jur. und Mitglied der KPD ist. Er ist 1930 geboren, 170 cm groß, schlank, blond. SPRIESTERSBACH war bis Anfang 1951 Leiter der sozialistischen Hochschulgruppe in der Universität Frankfurt/Main. Er musste diese Stellung jedoch aufgeben, weil er sich wiederholt offen zum Kommunismus bekannte und zu keinerlei Kompromissen bereit war. SPRIESTERSBACH war als Teilnehmer einer im Herbst 1951 nach Moskau reisenden Kulturdelegation vorgesehen. Er steht mit Elisabeth NOTH, einem aktiven Mitglied, in Verbindung. Die Wahrscheinlichkeit liegt nahe, dass dieser SPRIESTERSBACH mit SPRISTELBACH personengleich ist.

- d. BURLEISTER, Siegfried, Hamburg, Eitelstädt, Wiebischer Damm 9. Hier ist ein Siegfried BURLEISTER (auch BURLESTER), Hamburg-Altona, Dönsfederstr.5, als Student der Volkswirtschaft bekannt geworden. Dieser wurde am 2.3.52 in SOLINGEN in den Vorstand der Helmuth v. Gerlach-Gesellschaft gewählt. Es heisst, dass er in der geheimen Kartei des ZK der SED als Korrespondent geführt wird. Personengleichheit scheint möglich.
- e. SCHMITZ, Bianka, Frankfurt/Main, Westhausen, Johann Kirchnerstr. 68. Sie wurde am 21.2.31 in Berlin geboren und ist stud. phil. Ihre Eltern, Mary und Franz SCHMITZ, gehören beide der KPD an. Sie selbst ist Mitglied der FDJ-Hochschulgruppe, Frankfurt/Li. und Schriftführerin der Zweigstelle der Helmuth v. Gerlach-Gesellschaft. 1952 nahm sie an der Nationalkonferenz "Der deutschen Gemeinschaft zum Schutze der Kinder" in Ostberlin teil. Sie war im Jahre

1952 aktiv gegen den Generalvertrag in den Reihen der Studenten der Frankfurter Hochschule tätig. Bianka SCHITZ hat sich angeblich in der Zeit 1946-1949 in der SBZD vorwiegend in Wichersdorf bei Berlin aufgehalten.

- f. BERNHARD, Nikolaus, Berlin-Wilmersdorf, Südwestkorsso 50 a, ist am 3.4.1881 in Bühl Kreis Günzberg/Donau geboren. Seit 1948 aktives SED-Mitglied und jetzt erster Vorsitzender des IG-Bau des FDGB. Vor 1933 gehörte er der SPD an. Er befand sich vom 5.9.1939 - 6.12.1939 und vom 22.8.1944 - 8.9.1944 im KZ in Sachsenhausen.
- g. MIELKE, Erich, Staatssekretär. Auf die Wiedergabe der hier über MIELKE vorliegenden Karteinotizen wird verzichtet, da MIELKE dort hinreichend bekannt ist.
- h. Die Jugendschule der FDJ in Bogensee, Post Utzdorf über Bernau, ist bekannt. In dieser Schule werden angeblich FDJ-Angehörige aus der DDR als Agenten geschult.
- i. WLOCH, Karl ist aller Wahrscheinlichkeit mit dem hinreichend bekannten Karl WLOCH - WIESNER personengleich. Über ihn wurde laufend berichtet.
- j. KALLMANN, Ruth. Hier ist eine Ruth KALLMANN, wohnhaft Berlin-Grünau, Birkheideweg 57 bekannt geworden. Diese ist am 9.6.1925 geboren, ledig, von Beruf Dolmetscherin und war im Dezember 1950 Redakteurin im "Berliner Dienst" des ADN. Im November 1952 war sie für den SSD und die Westabteilung der SED tätig. Sie ist nicht-arischer Abstammung. Ihre Mutter heisst Olga KALLMANN. Am 31.8.1934 emigrierte mit ihrer Mutter von Berlin nach Paris; 1945

kehrte sie aus der Emigration zurück.

Olga KALLMANN ist eine geborene JERETZKI. Sie wohnt ebenfalls Berlin-Grünau, Birkheideweg 57. Sie wurde am 26.11.1895 geboren. Auch sie soll seit November 1952 für das MFS und für die Westabteilung der SED als Agentin tätig sein. Sie ist mit einem gewissen HILGERT, einem MFS-Agenten, eng befreundet.

k. RUSU, Ichion, Berl in-Niederschönhausen, Pfeilstr.22, wurde letztmalig im Mai 1951 als Chef der dipl. Mission Rumäniens bei der DDR genannt.

l. PUNGA. Hier ist ein PUNGA angeblich ehem. Minister, Nationalität Pole, bekannt, über den nähere Personaldaten fehlen. PUNGA soll früher in Weilburg gelebt haben. Ein Sohn von ihm soll für CIC tätig sein oder gewesen sein. PUNGA hatte die Absicht, sich nach Polen zubegeben.

Anmerkung: ob Personengleichheit vorliegt, ist nicht erwiesen.

m. EIBENSCHÜTZ. Hier ist ein EIBENSCHÜTZ, Tiberiu bekannt geworden. Dieser war Unterleutnant im Sicherheitsamt SALVUTA. Er ist Bäcker von Beruf und seit 1937 in Dienste der rumänischen Polizei. Charakteristik: glühender Kommunist, ohne besondere geistige Gaben; tapfer, diszipliniert, führt erhaltene Befehle gut aus, Vorgesetzten gegenüber unterwürfig. Personenbeschreibung: Geburtsjahr etwa 1915, verheiratet, 185 cm groß, korpulent, langes schwarzes Haar, schwarze Augen, große gerade Nase, niedrige Stirn, schwarzer Schnurbart à la Stalin, kräftiges Kinn, kleine Mundpartie, Jude. Möglicherweise ist Personengleichheit gegeben.

[] - 4214

n. SCHMITT, Elli, Berlin ist möglicherweise personengleich mit Elli SCHMITT Berlin, welche Vorsitzende der stattl. Kommission für Handel und Versorgung ist.


*) Field Comment: Die Zusammenhänge des in Ziff. 1 b) genannten KRALLERT mit der rumänischen Mission werden zur Zeit noch geklärt.

[]

ROUTING AND RECORD SHEET

INSTRUCTIONS: Officer designations should be used in the "TO" column. Under each column, there are boxes for initials and dates. Each officer should initial (check mark insufficient) before further typing. This Routing and Record Sheet should be returned to Registry.

FROM: RI/ANALYSIS NO. [] 78541
 DATE

TO	ROOM NO.	DATE		OFFICER'S INITIALS	COMMENTS								
		REC'D	FILED										
1. EE/C]	2056			one	 See LEO about looking this! 1 on file P.13								
2. EE/C]	MAR 17 1954			one									
3. EE/C]			26 Aug	H									
4. EE/C]		28 MAR	27 MAR	e									
5. EE/C]													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14. CHARGED FROM FBI/FL					<table border="1"> <tr> <td>ABSTRACT</td> <td>-</td> <td>INDEX</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>DATE</td> <td>10 MAR 1954</td> <td></td> <td>/</td> </tr> </table>	ABSTRACT	-	INDEX	-	DATE	10 MAR 1954		/
ABSTRACT	-	INDEX	-										
DATE	10 MAR 1954		/										
15. RI/FL	1409 L												

- EXEMPTIONS Section 3(b)
- (2)(A) Privacy
 - (2)(B) Methods/Sources
 - (2)(G) Foreign Relations

Central Intelligence Agency
 has no Objection to Release
 Date: 2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

VIA: Air
(Specify air or sea route)

Dispatch No. 7854

~~SECRET~~
CLASSIFICATION

Date 8 MAR 1954

To : Chief, EE
From : Chief Pullach
SUBJECT: GENERAL- ZIPPER
SPECIFIC- Subjects of Reference
REF: 7853, Amex "B"

~~SECRET~~
7854
MICRO

The following identities are listed with paragraph designations corresponding to those of references:

- 1. a. Martin SCHMIDT, born 5 August 1917 in MELLING, Germany, residing BAD REICHENHALL, Rathausplatz 9/II.
- b. Kurt ESSIOMANN, born 5 December 1911 in KRONSTADT, probably residing in BAD REICHENHALL.
- c. Unknown
- d. Unknown
- 2. a. Benno von BRATTENBURG, born 29 August 1896 in BOLZANO, residing SALZBURG, GLASENBACH, Elisabeth No. 71.
- b. Unknown
- c. Unknown
- d. Unknown
- e. Karl BERNDL, born 10 August 1896 in VIENNA, residing SALZBURG, Landhausgasse 3.
- f. Unknown, except that the person is female.
- g. Leo POZMANSKI, born 29 November 1903 in VIENNA, resides VIENNA VIII, Floriangasse 16/II/24.
- h. Unknown

Dist:
3 - EE (DIRECT)
3 - OCM
3 March 1954
FORM NO. 51-28A
MAR 1949

~~SECRET~~

~~SECRET~~
CLASSIFICATION

in COPY

Distributors		Check out
In A-See Rep.	by cable	<input type="checkbox"/>
	T. A. B.	<input type="checkbox"/>
In C-See Rep.	by cable	<input type="checkbox"/>
See post	by post	<input type="checkbox"/>
For info and files	in-charge	<input checked="" type="checkbox"/>

- i. Leo Fritz POZNANSKI, born 11 September 1931 in VIENNA, resides VIENNA VIII, Skodagasse 21. (Son of para 2 g. above.)
- j. Unknown
- k. Unknown
- l. Josef WIND, born 1907, resides VIENNA.
- m. Josef SILLABER, born 11 April 1901, resides in BRUCK an der LEITHA.
- n. Matthias GLEIMNER, born 1891, resides LINZ.
- o. Viktor HAUPT, date and place of birth not supplied us, resides GRAZ, Schoergelgasse 45.
- p. Dr. Wilhelm KERN, date and place of birth not provided us, resides KLAGENFURT. Until approximately one year ago lived under false name because he was on a list for extradition to Yugoslavia. False name unknown to us.
- q. Gustav WEISS, date and place of birth not supplied us, resides SALZBURG, Schillinghofstrasse 26.
- r. Unidentified, but believed to be the sister of Benno von BRAITENBURG.
- 3. a. Prof. Dr. Kurt KNOLL, Sr., born 29 October 1899 in PARSCENITZ, resides ORT 22, Post UNTERACH am Mondsee (OFZAREK's summer house).
- b. Dr. Willifred KRALICET, born 23 January 1912 in VIENNA, presumably resides in SALZBURG.
- c. Dr. (fm) BADER, formerly residing WOLFSEBERG or vicinity, Carinthia, (has bank account number 70175 in WOLFSEBERG); in January 1954 moved to MUNICH.
- d. Dr. Wolfgang BUME, born 13 May 1898, resides in BAD REICHENHALL.
- 4. a. Dr. Bruno SKREHINICZ-HILLENBRAND, born 21 August 1908 in CZERNOWITZ, Rumania, resides SALZBURG, Gastenbadgasse 13.
- b. Ferdinand Ernst GRUBER, born 1 December 1895 in VIENNA, resides WIEN VI, Linke Wienzeile 84.
- c. Hans STIEBERG, date and place of birth not at hand at the moment, resides SALZBURG.

L 2854

- d. August Othmar JANDA, born 25 May 1899 in VIENNA, resides VILLACH, Kassinsstaig 3.
- e. Karoly VERTESSY, born 17 May 1896 at HAGY KATA, Hungary, resides GRAZ, Leechstrasse 64.
- f. Hans STEINICHER, born 23 July 1908 in WAIHOFEN, resides LEOBEN.
- g. Friedrich SCHMAIZ, date and place of birth unknown, resides VILLACH, Benediktinerstrasse 6.
- h. Dr. Hermann RIPPEL, ethnic German from CSR, date and place of birth unknown, resides SALZBURG, Markus Sitticus Strasse 14 (we believe).
- i. Georg FREICHTNER, date and place of birth not supplied us, resides SALZBURG.
- j. (cmu) SCHIMANKO, date and place of birth not supplied us, resides VIENNA.

Approved by:

[]

[]

6170

~~SECRET~~
(When Filled In)

DOCUMENT TRANSFER AND CROSS REFERENCE			
SUBJECT OF DOCUMENT		DOCUMENT IDENTIFICATION	
[] ZIPPER Subjects & Reference		2. RI FILE NO. []	
		3. DISPATCH OR SOURCE DOC SYMB'L NO. [] - 7854	4. DATE 8 Mar 57
		7. CRYPTONYM	8. DATE OF INFO.	9. EVALUATION
5. ANALYST	6. DATE PROCESSED	10. DISSEMINATED IN	11. DATE
DOCUMENT DISPOSITION			
<input checked="" type="checkbox"/> 12. CROSS REFERRED TO THIS FILE		13. TRANSFERRED TO RI FILE NO.	
PERTINENT INFORMATION			
14. ③ b. Dr. Willfried Krallert, born 23 Jan 12, in Vienna, presumably resides in Salzburg			
15. FILE THIS FORM IN FILE NO. []			

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

FORM 867 USE PREVIOUS EDITIONS.
9-57

~~SECRET~~
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

(7-48)
EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy
(2)(B) Methods/Sources
(2)(G) Foreign Relations

DECLASSIFICATION
Authority NND 45700

100-001387

5 MAR 1956

1. SUBJECT (NAME, IN ROMAN LETTERS AND IN NORMAL ORDER) KRALIERT, Wilfried (Dr.)		RESPONSE TO GREEN LIST REQUEST NO. 65388	
2. ALIASES, VARIANT SPELLINGS, CTC NUMBERS, ETC. BERGMANN, Fritz		DATE OF REQUEST <u>1 March 1956</u>	
3. BIRTH DATE 23 Jan 1912		REQUEST FROM NAME OF ORIGINATING OFFICER	
4. BIRTH PLACE Vienna, Austria		OFFICE DESIGNATOR EE, []	
5. CITIZENSHIP		ROOM, BUILDING 2206 K	
6. PRESENT ACTIVITY AND LOCATION St. Lambrecht, Krs Murau (possibly Freilassing, Postfach 111)		EXTENSION 2451	
7. OCCUPATIONAL SPECIALTIES, EDUCATION		14. WAS CONTINUING SEARCH REQUESTED? <input checked="" type="checkbox"/> YES <input type="checkbox"/> NO	
8. MILITARY SERVICE		15. TYPE OF REQUEST <input checked="" type="checkbox"/> FIRST TIME SUBMITTED <input type="checkbox"/> ADDITIONAL DATA <input type="checkbox"/> COVER NAME	
SERVICE ARM, COUNTRY		16. INTEREST IN SUBJECT <input type="checkbox"/> ESPIONAGE OR CE ACTIVITY <input type="checkbox"/> OPERATIONAL CLEARANCE <input checked="" type="checkbox"/> OTHER	
SPECIALTY		17. INFORMATION REQUIRED all available information	
LOCATION			
DATES			
9. PAST OCCUPATIONS			
ACTIVITY		LOCATION	
DATES			
attended U of Vienna studied history and geography			
joined NSDAP		1933	
connected w/SS Standarte 89 for number of years		1934-	
subj appointed secretary to Suedostdeutsche Forschungsge-		1935	
meinschaft in Vienna			
direction of above organization's research institute -			
" Publikationsstelle WIEN			
officially connected w/RSMA		1939-	
10. DESCRIPTION (HEIGHT) (WEIGHT) (EYES) (HAIR) (RACE) (OTHER)			
11. SPOUSE (IF WIFE, GIVE MAIDEN NAME)			
12. OTHER MEMBERS OF IMMEDIATE FAMILY, AND ASSOCIATES father: senior official of Ministry of Transport			
13. OTHER SIGNIFICANT DATA (POLITICS, RELIGION, ETC)			

EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy
(2)(B) Methods/Sources
(2)(C) Foreign Relations CIA SPECIAL COLLECTIONS
ATTACH EXTRA SHEETS WHEN NEEDED
RELEASE AS SANITIZED

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

2000

2000

INSTRUCTIONS: INSERT CARBON; FILL OUT FORMS COMPLETELY.
SEND BOTH SHEETS TO FI/STD. SEE CSI-10-7FORM NO. 51-125
MAR 1953~~SECRET~~

CLASSIFIED MESSAGE

FILE NO. []

DATE : 249 RFL/E 11 MAR 60

~~SECRET~~

ROUTING			
1	SR []	4	
2		5	
3		6	

TO : DIRECTOR

FROM : []

ACTION: SR []

INFO : CI, CI [], FI, FI [] 2, EE 4, WE 4, S/I []

RE Filing (check one):
 No CS Record Value. Destroy.
 RI file this copy as indicated
 Branch copy filed as indicated
 RE Indexing (check one):
 Marked
 Signature: []

MAR 13 0415Z 60

ROUTINE

TO [] INFO [] DIR

CITE [] 36921

RE [] 8976 []*

PRESUME SUBJECT IS [] LAST REF AVAILABLE [] 7464 OF 5 FEB 1954, WHICH CARRIED HIM AS LONG TIME [] OPERATIVE WITH [] CONNECTIONS. SUBJECT LISTED VIEN PHONE BOOK AT MARIAHILFERSTRASSE 71.

END OF MESSAGE

CS COMMENT: *CONCERNED DR. WILFRIED KRALLERT.

RI COPY

ROUTING	INITIAL
R/EE	mb
R/TY	w
(Circled)	

EXEMPTIONS Section 3(b)
 (2)(A) Privacy
 (2)(B) Methods/Sources
 (2)(G) Foreign Relations

CIA SPECIAL COLLECTIONS
 RELEASE AS SANITIZED
 2000

13 MAR 1960

~~SECRET~~

FORM 1389 USE PREVIOUS EDITIONS
 NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
 REPRODUCTION BY OTHER THAN THE ISSUING OFFICE IS PROHIBITED.
 2000

Copy No.

SECRET
(When Filled In)

MB

[]		NOTE: Consult the Control System Reference Manual before completing this form. Form must be typed or printed in black letters.			
TO: RID/[]		DATE 6 May 60	ACTION <input checked="" type="checkbox"/> OPEN <input type="checkbox"/> AMEND <input type="checkbox"/> CLOSE		
FROM: " E-[] []]		ROOM NO. 2211 K	TELEPHONE 2451		
SECTION I					
<input type="checkbox"/> SENSITIVE		[]		SOURCE DOCUMENT	
<input checked="" type="checkbox"/> NON-SENSITIVE		[]		[]	
NAME (Last) KRALLERT		(First) WILFRIED	(Middle)	(Title) DR.	3. SEX <input checked="" type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> F
NAME VARIANT					
2. TYPE NAME A	(Last) BERGMANN	(First) FRITZ	(Middle)	(Title)	
4. PHOTO <input type="checkbox"/> YES <input checked="" type="checkbox"/> NO		5. BIRTH DATE 0-23-01-32	6. COUNTRY OF BIRTH AUST	7. CITY OR TOWN OF BIRTH WIEN	CITIZENSHIP AUSTRIAN
OTHER IDENTIFICATION []				8. OTHER IDEN CODE 1. UA 2. 3.	
OCCUPATION/POSITION CURRENT AGENT, FIELD, EXTERNAL				9. OCC/POS CODE 2F ZX	
SECTION II					
CRYPTONYM			PSEUDONYM		
SECTION III					
10. COUNTRY OF RESIDENCE []		11. PRIMARY DESK INTEREST []		12. 2ND COUNTRY INTEREST []	
12A. 3RD COUNTRY INTEREST []					
COMMENTS EXEMPTIONS Section 3(b) (2)(A) Privacy <input type="checkbox"/> (2)(B) Methods/Sources <input checked="" type="checkbox"/> (2)(G) Foreign Relations <input type="checkbox"/> [Processing Crypt] WEST GERMANY VERIFIED PUNCHED [] PERMANENT CHARGE <input checked="" type="checkbox"/> YES <input type="checkbox"/> NO RESTRICTED FILE <input checked="" type="checkbox"/> YES <input type="checkbox"/> NO SIGNATURE []					

FORM 831 USE PREVIOUS EDITIONS.
12-56

SECRET

(38)

CIA/SPECIAL COLLECTIC
RELEASE AS SANITIZED

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

2000

NWC-001372

BEST AVAILABLE COPY

DISPATCH		CLASSIFICATION SECRET	DISPATCH SYMBOL AND NO E 728131
TO INFO	Chief []		HEADQUARTERS FILE NO []
FROM	[]	DATE	28 June 1961
SUBJECT []	RE: "43-3" - (CHECK "X" ONE)		
	<input checked="" type="checkbox"/>	MARKED FOR INDEXING	
	<input type="checkbox"/>	NO INDEXING REQUIRED	
ACTION REQUIRED FYI	INDEXING CAN BE JUDGED BY QUALIFIED HO. DESK ONLY		

REFERENCE(S) [] 6617, 19 May 1960

1. At a recent meeting with [] and Identity 1 of [] 27952, we hit upon the subject of Arbeitsgemeinschaft Ost (AO), and [] overheard [] comment to Identity 1 that [] contact in (AO) is Wilfried KRALLERT []. If this is true, then we may assume that reference was written by [] based on knowledge obtained from Krallert. Remembering that [] was a resident [] agent in Vienna prior to 1955, it is not inconceivable that KRALLERT is tapped as a source by [].

2. Identity 1, not to be outdone, replied to [] that he knows well

Dr. Richard PLASCHKA, born about 1924, Secretary General of the AO.

EXEMPTIONS Section 3(b)
 (2)(A) Privacy
 (2)(B) Methods/Sources
 (2)(G) Foreign Relations

Distr: 3 - EE
 1 - R g
 1 - File

CIA SPECIAL COLLECTIONS
 RELEASE AS SANITIZED
 ..2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
 2000

Basic data filed []

DISPATCH		CLASSIFICATION CONFIDENTIAL	DISPATCH SYMBOL AND NO. [] 62415
TO [] INFO Chief []			HEADQUARTERS FILE NO. []
FROM Chief, []			DATE 13 June 1963
SUBJECT [] BDC Check			RE: "43-3" - (CHECK "X" ONE)
ACTION REQUIRED See below			<input type="checkbox"/> MARKED FOR INDEXING
			<input checked="" type="checkbox"/> NO INDEXING REQUIRED
			INDEXING CAN BE JUDGED BY QUALIFIED HQ. DESK ONLY
REFERENCE(S)			
<p>1. [] requests a Berlin Document Center Check on Dr. Wilfried KRALLERT [] Born 23 January 1912 in Vienna.</p> <p>Please forward one photocopy each to [] and EE of any available material.</p> <p>2. Munich files contain []-2497, 21 March 1952; []-4214, 24 June 1953; []-8976, 10 March 1960; []-6921, 13 March 1960; and []-6617, 19 May 1960. Traces were requested per []-6999, 21 June 1951 and positive replies were received via []-583, 3 July 1951; []-31137, 24 July 1951; and []-9906, 26 November 1951. Traces were also requested by 66th per Ref. Nr. 66-61-794, 17 April 1961 and [] replied on 22 June 1961 that they were in contact with Subject and requested all interest dropped.</p>			
Attachment: BDC Check form (1), H/W			
Approved: []			
Distribution: 2 - [] w/att, H/W 2 - EE w/o att 2 - COS/k w/o att			
<p style="text-align: right;">EXEMPTIONS Section 3(b)</p> <p>(2)(A) Privacy <input type="checkbox"/></p> <p>(2)(B) Methods/Sources <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>(2)(G) Foreign Relations <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Group 1 Excluded from automatic downgrading and declassification</p> <p style="text-align: center;">NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT CS COPY 2000</p>			
FORM 10-57 53b (10)	USE PREVIOUS EDITION. REPLACES FORMS 51-28, 51-28A AND 51-29 WHICH ARE OBSOLETE.	CLASSIFICATION CONFIDENTIAL	PAGE NO. <input type="checkbox"/> CONTINUED

HQ COPY

HQ COPY
CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

~~SECRET~~ - 62415

URGENT

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

U. S. ARMY
SPECIAL ADVISORY GROUP
APO 742, U. S. FORCES

Date: JUN 24 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Dr. Wilfried Krallert**
Place of birth: **Wien**
Date of birth: **23.1.1912**
Occupation:
Present address:
Other information:

1190915

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6277
(Telephone No.)

[_____]
(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaertekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWZ	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS Officers, etc. and Misc.:

Dr. KRALLERT, Wilfried
Born: Jan 23, 1912 at Wien
Occupation: Historian (Geschichtsforscher)

1190 915/ma

Attached hereto are photostatic copies of the pertinent files in our records concerning Dr. K.. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

Encl.: 28 photostats

EXEMPTIONS Section 3
(2)(A) Privacy
(2)(B) Methods/Sources
(2)(G) Foreign Relations

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

CD SPECIAL COLLECTION
RELEASE IN FULL

JUN 24 1963

2000

Form AE/GER-205
(Jan 61)

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

JUL 12 1963

9 JAN 61-11100-1000

SPECIAL COLLECTION
 RELEASE IN FULL
 2000

1939	12								
1940	7	Ueberrichtung des Buches "Problemi dell'Europa"	1946						
1941	4	Verlangenen ausgabe o. Lidord. Forschungsgruppen							

Nummer	Jahr	Sachbetreff	an	...
1		...		
2	4-9	Studien auf Thesenbasis, Gesamtdarstellung der in	5.9.55	5.10.55
3	5	...	...	...
4	16	...	...	...
5	18	...	...	...
6	15	...	...	...
7	17	...	...	...
8	21	...	...	...
9	22	...	...	...

1937	14	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	15	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	16	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	17	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	18	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	19	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	20	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	21	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	22	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	23	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	24	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	25	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	26	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	27	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	28	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	29	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	30	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	31	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	32	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	33	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	34	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	35	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	36	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	37	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	38	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	39	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	40	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	41	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	42	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	43	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	44	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	45	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	46	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	47	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	48	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	49	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37
1937	50	Präsident Wilsons Erklärung	14.11.37

Zum H. Stabsarzt
den Hauptsturmführer

K r a l l e r t, Dr. Wilfried
geb. am 23.1.1912 (Alter) 31 Jahre
Eintritt in die Wehrmacht: 1.4.1934
letzte Beförderung: 28.1.1944
Dienststellung: Gruppenleiter 1. u. 2. Btl.
5. Jg. Kommando der Wehrmacht
in Reichsicherheitshauptamt
gedient: Sicherheitspol. Einsatz
erreichter Dienstgrad: St. H. L. 1. Klasse
Fronteinsatz: Ostmark- und Bataillonführer
Auszeichnungen: nein
verwundet: ja - seit 1936
verheiratet: 32 Jahre
Alter der Ehefrau: 1
Zahl der Kinder: 2 Jahre 4 Monate
Alter d. jüngst. Kindes: ev.
Konfession: ev.
Tauglichkeitsgrad: ev.

Beurteilung durch
Reichsicherheitshauptamt

Dr. K r a l l e r t ist seit 1.4.1934 als Stabsarzt
der Ostmark tätig und hat sich durch seine
Tätigkeit eine geschichtliche Bedeutung
erworben.

Handwritten signature
Müller

In dieser Dienststellung hat sich Herr Hauptsturmführer
Dr. Kerschler sowohl sachlich als auch führungs-
mäßig gut bewährt und es durch seine organisatorische Be-
eignung verstanden, alle sich durch die örtliche Aufsplicke-
rung der Dienststellen in seinem Arbeitsgebiet ergebenden
besonderen Schwierigkeiten zu meistern.

Der Chef des Reichssicherheitshauptamtes bittet, den
Hauptsturmführer Dr. Kerschler, da er in seiner
Dienststellung als Gruppenleiter VI/II auch bedeutende
führungs-mäßige Aufgaben zu bewältigen hat, mit Wirkung vom
30. Januar 1945 zum I-Sturzbannführer zu befördern.

Berlin-Wilmersdorf, den 31.1.45
Westfälische Str. 1-5

Wissenschaftliche Institute der Ostforschung.

Polenfragen:

Der Chef des Hauptamtes hat am 21.12.44 befohlen, daß mit den von der Reichsleitung für Länderkunde (Hauptstaatsführer Dr. Krallert, Berlin F. 3, Potsdamer Str. 29) gesteuerten wissenschaftlichen Instituten mehr zusammengearbeitet wird. Es können also alle notwendigen Gutachten über die Hauptabteilung DI/1 -Abteilung DI/lh angefordert werden.

Es handelt sich um:

- a) Volkswirtschaftliche Fragen:
- b) Wirtschaftswissenschaftliche und technische Fragen:

Anschrift: Breslau, Oststr. 2, Gasthof Schwedenschanze
Telefon: Breslau 40 713

NS-Verbdg., Staatspolizei, Breslau mit der Bitte um telefonische Mitteilung an

Leiter: Stur, Dipl. Ing. Henning von Lieben

Vertreter: W-U Stur, Lothar Granske

Arbeitsgebiet: Wirtschaft und Technik der Sowjet-Union.

Türkistanische Fragen:

Anschrift: Dresden 1, Am Taschenberg 3
Telefon: Dresden 24 751

NS-Verbdg., Staatspolizei, Dresden mit der Bitte um Weiterleitung an

Leiter: W-U Stur, Dr. Glitsch

Arbeitsgebiet: Turkistan, Innerasien.

Fragen des nördlichen Orients:

Anschrift: Tübingen, Buchsteige 20
Telefon: Tübingen 5 92

Arbeitsgebiet: nördliche Orients

Leiter: Stur, Dipl. Ing. Henning von Lieben

Arbeitsgebiet: nördlicher Orients, (einschl. Türkei, einschl. Indien)

Indische Fragen:

Anschrift: Marburg, Waldbrunnweg

NS-Verbdg., Staatspolizei, Marburg mit der Bitte um Weiterleitung an

Leiter: Stur, Dipl. Ing. Henning von Lieben

Arbeitsgebiet: Indien

Beauftragter für die deutsche

Abteilung VI

Hilber, Alexander, Minister

Die deutschen Forschungsgemeinschaften und die ihnen jeweils angeschlossenem Publikationsstellen resortierten bis zur Übernahme des Reichsinnenministeriums durch den Reichsführer unter die Abteilung VI im Rvd. I. Leiter dieser Abteilung war bis 1933 der Direktor Dr. Vollert. Die volksdeutschen Forschungsgemeinschaften entstanden nacheinander ab 1931/32, als es dem mächtigen Intrigen usw. gelungen war, die bis dahin einheitliche Zusammenfassung der volksdeutschen wissenschaftlichen Arbeiten in der "Stiftung für deutsche Volks- und Kulturbodenforschung" zu sprengen. Entschiedenster Förderer dieser Entwicklung war der oben erwähnte Min. dir. Dr. Vollert, der bei Übernahme des RJM durch den Reichsführer sofort in den einstweiligen Ruhestand versetzt wurde.

Im Gefolge des weiteren Umbaus im RJM wurde die Abt. VI gänzlich aufgelöst und die unter diese Abteilung resortierenden wissenschaftlichen Einrichtungen, also in erster Linie die volksdeutschen Forschungsgemeinschaften mit ihren Publikationsstellen u. auch das Handwörterbuch des Grenz- und Auslandsdeutschtums organisatorisch neu zusammengefaßt, und zwar wurde ein Kuratorium gebildet, in dem folgende Dienststellen vertreten sind:

- 1) das Reichssicherheitshauptamt durch H-Staf. E h l i c h
- 2) die Volksdeutsche Mittelstelle durch H-Staf. Dr. L u s t i g
- 3) das Reichsinnenministerium, vertreten durch den bisherigen Referenten in der Abteilung Vollert, Oberregierungsrat H o l t m a n n
- 4) das Auswärtige Amt, Vertreter P a u l

Die Federführung in diesem Kuratorium hat H-Staf. E h l i c h, der sich zur Durchführung der Leitung des Kuratoriums und den notwendigen Büros bedient, zu dessen Beschäftigung der bisherige Geschäftsführer der Süddeutschen Forschungsgemeinschaft Dr.

Handwritten notes in left margin:
die deutsche
Abteilung VI
Hilber, Alexander
Minister
die deutschen
Forschungsgemeinschaften
und die ihnen jeweils
angeschlossenen
Publikationsstellen
resortierten bis zur
Übernahme des
Reichsinnenministeriums
durch den Reichsführer
unter die
Abteilung VI im Rvd. I.
Leiter dieser Abteilung
war bis 1933 der
Direktor Dr. Vollert.
Die volksdeutschen
Forschungsgemeinschaften
entstanden nacheinander
ab 1931/32, als es dem
mächtigen Intrigen usw.
gelungen war, die bis
dahin einheitliche
Zusammenfassung der
volksdeutschen
wissenschaftlichen
Arbeiten in der
"Stiftung für deutsche
Volks- und Kulturboden-
forschung" zu sprengen.
Entschiedenster Förderer
dieser Entwicklung war
der oben erwähnte Min. dir.
Dr. Vollert, der bei
Übernahme des RJM durch
den Reichsführer sofort
in den einstweiligen
Ruhestand versetzt wurde.

Die Dienststelle hat sich bisher nicht mit dem Reichssicherheitshauptamt in Verbindung gesetzt. Im März 1945 wurde bekannt, dass die Dienststelle nach dem Zusammenbruch des Reiches unter dem Namen "Kraallert" von den verschiedenen Stellen versehen war. Dies ist auch nicht bekannt, wie es jetzt bei der Herüberführung zum Geschäftsführer der neuen Dienststelle gekommen ist. Im übrigen leugnet die Dienststelle nach außen hin jede Beziehung zum Reichssicherheitshauptamt aus verständlichen Gründen, da ja ein großer Teil der Mitarbeiter der volksdeutschen Vorschungsgemeinschaften Angehörige von deutschen Volksgruppen im Auslande sind. Die Dienststelle führt als Briefkopf nur den Namen von Dr. Kraallert.

Wie weit bei der Neuorganisation auch die Reinhard-Heydrich-Stiftung bzw. deren Geschäftsführer Prof. H. J. Beyer in Prag, wenn auch nur im Hintergrunde, beteiligt ist, weiß ich nicht. Es bestehen jedoch alte Beziehungen zwischen Beyer und Staf. Ehlich. Sie kennen ja diese Dinge von dem Fall Harmjanz her. Es dürfte auch kein Zufall sein, daß die Tagung gerade nach Prag einberufen wurde.

Zu dieser Tagung in Prag war ich selbstverständlich auch eingeladen. Ich wäre dieser Einladung sehr gerne gefolgt, da für das Schicksal des Handwörterbuchs allerhand auf dem Spiel stand, denn Staf. Ehlich hatte sich bis dahin nicht gerade sehr positiv zu unserer Arbeit, die er gar nicht kannte, eingestellt. Der einzige rückhaltslos für uns eintretende Angehörige des Kuratoriums ist Staf. Dr. Luig. Ich konnte aber zu der Tagung nach Prag nicht fahren, weil zur gleichen Zeit Staf. Oberführer Prof. W. u. s. u. nach hier kommen sollte. Erst im allerletzten Augenblick gelang es mir für meinen Kameraden und Mitverleger Dr. Rauten einen kurzfristigen Urlaub zu erwirken, so daß er in Prag den Arbeitberichten über das Handwörterbuch geben konnte. Demzufolge hat dann auch die Einstellung Dr. Ehlich zum Handwörterbuch vollkommen gewandt.

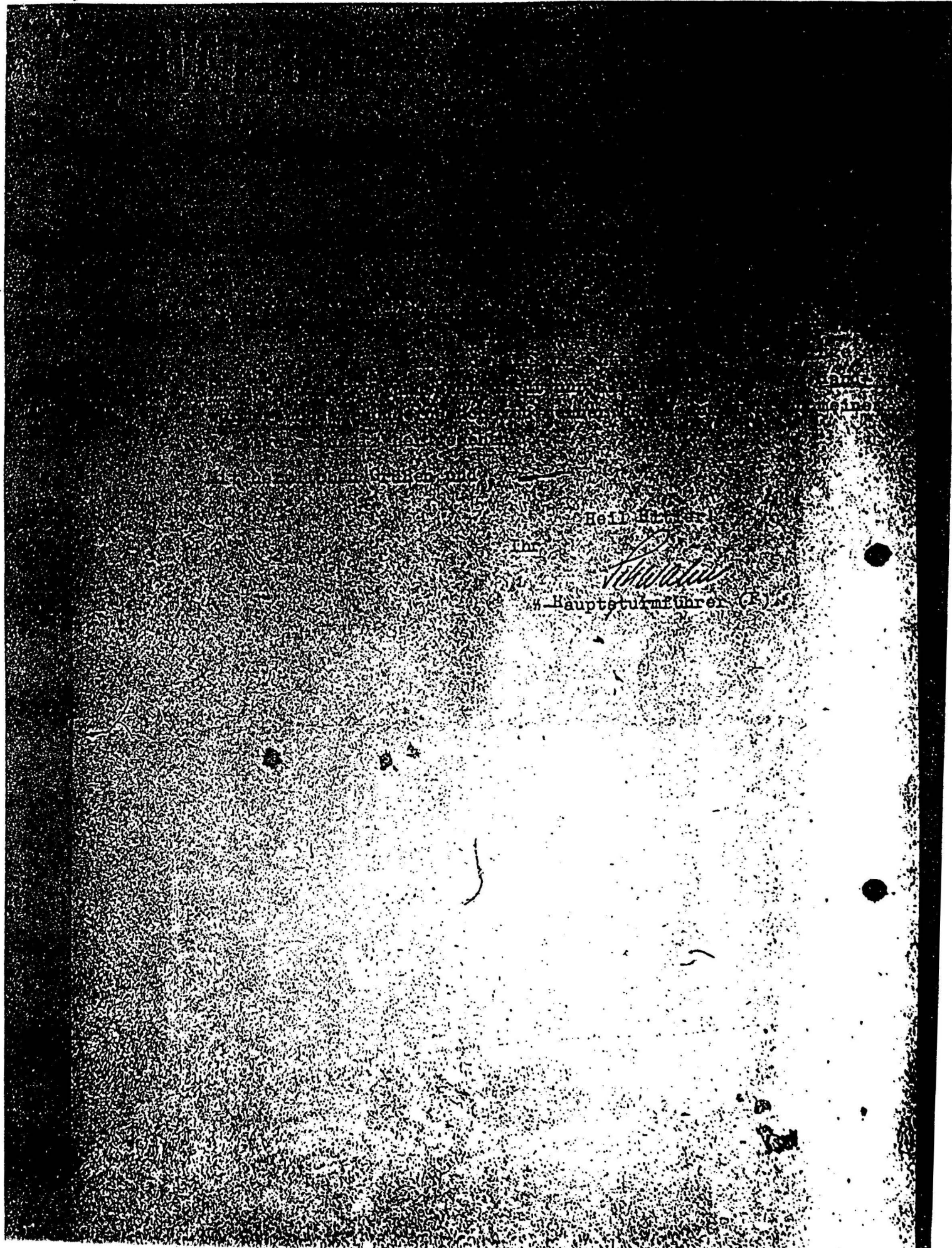
Reichsführer seinen eigenen Verfall genehmigt habe, der über gute Plannetze verfügen und bei der Notfalls Druckwerke untergebracht werden können.

Dr. Baumhauer hat mit Erl. Dr. Petersen über das Handwörterbuch sprach. schilderte sehr eindrucksvoll ihre Aufgaben und vor allem die Schwierigkeiten, die sich bei der langen Planung und den widerigen Entwicklungen herausgestellt haben. Es war erfreulich, dass er trotz all dieser Schwierigkeiten auch für die Zukunft die Weiterführung des Werkes als gesichert ansah.

Prof. Dr. von L. o. e. s. c. h. berichtete in grösserem Umfange als die übrigen Referenten über seine eigenen Arbeiten und die des Instituts. In der ihm eigenen Art liess er sich über verschiedene Reise, vor allem nach Frankreich und Spanien aus, die in mehrfacher Richtung interessant waren. Die vorgelegten Karten, Kartenwerke und die Darstellungen der Planungen hätten eine grössere Erörterung zur Folge gehabt, wenn nicht die Müdigkeit der Tagungsteilnehmer schon so Gross gewesen wäre.

Den letzten Bericht hielt Prof. Dr. Seraphim über das Osteuropa-Institut in Breslau. Auch hier war nichts besonders neu. Es ist nur zu bemerken, dass in der Erörterung Dr. Reichel auf das besondere Interesse der Wirtschaftstragen des Südostens von Seiten des Amtes hinwies. Es soll gerade dieser wirtschafts-wissenschaftlichen Arbeit unter Berücksichtigung der militärischen Entwicklung in Russland besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Dr. K. r. a. l. l. i. e. r. t. y. i. e. s. in seiner Zusammenfassung auf die Notwendigkeit der stärkeren Zusammenarbeit der einzelnen Institute hin. An Hand einer Reihe von Beispielen, die das bekannte Nebeneinander kennzeichneten, schlug er für verschiedene Gebiete neue Wege vor, die allgemein bejaht wurden. So sollen auf kartographischem Gebiet nach einem grundlegenden Vorschlag von Dr. Doubeck die hauptsächlichsten interessierten Institute für den Bereich des Kuratorats in die Arbeit einbezogen werden. Es zu verwenden Zeichnungen und Karten für die Arbeit der verschiedenen Institute. Es zu verwenden Zeichnungen und Karten für die Arbeit der verschiedenen Institute. Es zu verwenden Zeichnungen und Karten für die Arbeit der verschiedenen Institute.



1941
1942

Hauptsturmführer
[Handwritten Signature]
Hauptsturmführer (F)

DISPATCH	CLASSIFICATION SECRET	PROCESSING		
		PROPOSED	ACTION	ACCOMPLISHED
TO E]			MARKED FOR INDEXING	
INFO. [] Chief		<input checked="" type="checkbox"/>	NO INDEXING REQUIRED	
FROM []			ONLY QUALIFIED HEADQUARTERS DESK CAN JUDGE INDEXING	
SUBJECT 21]: EDC Trace Results - KRALLERT			ABSTRACT	
			MICROFILM	

ACTION REQUIRED - REFERENCES

Transmittal to [] ;]
 Ref: [] 7-62415, 13 June 1963 (E) []

1. Forwarded herewith for your information and for transmittal to [] is a copy of the Berlin Document Center File on

Dr. Wilfried KRALLERT
 DOB: 23 January 1912
 POB: Wien.

2. [] files show that one Dr. Wilfried KRALLERT is mentioned in [] 7-28028, dated 9 June 1961. There are no other possible [] traces on Subject.

Approved by: _____

Attachment: h/w
 EDC file on KRALLERT

Distributions:

- 2 - C/S [] w/att h/w (1 copy each - 14 photostats)
- √ 2 - C/EE w/att h/w (1 copy each - 14 photostats)
- 2 - COS [] w/o att

CIA SPECIAL COLLECTIONS
 RELEASE AS SANITIZED
 2000

EXEMPTIONS Section 3(b)

- (2)(A) Privacy
- (2)(B) Methods/Sources
- (2)(G) Foreign Relations

GROUP I
 Excluded from automatic
 downgrading and declassification.

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
 2000

1 ENCL

CLASSIFICATION
~~SECRET~~

DATE TYPED 18 July 1963	DATE DISPATCHED 18 Jul 63
DISPATCH SYMBOL AND NUMBER []-75639	
HEADQUARTERS FILE NUMBER []	

75639

BEST AVAILABLE COPY

IP [I-20400/2

MAIL ROOM

TO: [redacted]

FROM: [redacted]

1. NAME: [redacted] No. [redacted]

2. Alias/Variant/Other Name: [redacted]

3. Date of birth: [redacted] a. Place of birth: [redacted]

4. Citizenship: [redacted] a. Present: [redacted]

5. Present Residence: [redacted]

6. Past Residence: [redacted]

7. Present Employer: [redacted] Self-employed historian and researcher connected with "Arbeitsgemeinschaft..."

8. Past Employer: [redacted] Unknown

9. Additional Information: [redacted] Report dtd 1954 listed Subject as "Lehrer" member of GEBLEN Organization with possible [redacted] contact...

10. Served in German Army during WW II. Agency responsible: [redacted]

A-2 [redacted] OSI [redacted] [redacted] [redacted]

Other (Specify): [redacted]

11. Reasons for From Request: [redacted]

MICROFILMED
SEP 25 1963
DOC. MICRO. SER.

RESULTS OF RECENT SEARCH Date: 21. Aug. 1963

- The files of this organization reflect no record on Subject.
- The files of this organization reflect the following information:

Subject traced 23 March 60, by the 66TH MIG with the following variants: Fritz BERGMANN, Dr. Alfred KRALLERT, Werner KRALLER. In our reply we referred the 66TH to the [redacted]. The [redacted] informed the 66TH that they had an operational interest in Subject and requested that no contact be made in order not to cross wires. [redacted] has no info on Subject subsequent to march 60.

EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy
(2)(B) Methods/Sources
(2)(G) Foreign Relations

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CS COPY

BEST AVAILABLE COPY

SECRET
(When Filled In)

EE

FI/DC/ [] 4-C-24 Ext. 5045		DO NOT USE THIS SPACE	
[] []		[] []	
[] []		DATE 21 August 1963	
[] []		[] []	
NAME ✓ KRAUERT, Wilfried			
ALIASES AND/OR SPELLING VARIATIONS USAF/NRF			
DATE OF BIRTH 23 Jan 1912	PLACE OF BIRTH Vienna, Austria	CITIZENSHIP Austrian	
PRESENT ADDRESS Vienna, Austria		OCCUPATION Historian & Geographer	
PRESENT EMPLOYMENT Self-employed. Also connected with Arbeitsgemeinschaft Ost			
TRAVEL			
ADDITIONAL PERTINENT IDENTIFYING DATA			

7 APR 1966

1. Subject dropped with/without prejudice.
2. For further information you are referred to USAF/NRF.

B/C
7/3/8/63
RBI

- EXEMPTIONS Section 3(b)
- (2)(A) Privacy
 - (2)(B) Methods/Sources
 - (2)(G) Foreign Relations

MEMORANDUM COORDINATION		INITIALS
Date	14 Oct 63	
RI ANALYST		CRJ
DIV.	BRANCH	
EE []		
FI/DC []		
RI EDITOR		MC
RI TYPIST		CRJ

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

6 AUG 1963

FILE IN []

GROUP 1
Excluded from automatic
downgrading and
declassification

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

SECRET

NO FOREIGN DISSEM

3 December 1963

TO: Chief, USAFMFR
AFPCIN, 1-B-1
Headquarters, USAF

FROM: []
SUBJECT: KRALLERT, Wilfried []

1. Reference is made to request dated 21 August 1963 concerning Subject. The files of this office contain the following information.

2. The [] has no record of a current operational interest in Subject by a United States Agency. However, our files show that the Subject is of operational interest to a [] [] In the interest of this [] it is suggested that, if you wish to pursue your operational interest, you discuss the matter with the []

[]
RID/[]: JMA/DW/lqb
Based on:

EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy
(2)(B) Methods/Sources
(2)(G) Foreign Relations

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

NWC - 001397

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

NO FOREIGN DISSEM FILE IN []*

DISPATCH	CLASSIFICATION	PROCESSING ACTION	
	S-E-C-R-E-T		MARKED FOR INDEXING
TO	[]	XX	NO INDEXING REQUIRED
INFO.	[] Chief []		ONLY QUALIFIED DESK CAN JUDGE INDEXING
FROM	[]		MICROFILM
SUBJECT:	Dr. Wilfried KRALLERT, Born 23 January 1912 in Vienna []		
ACTION REQUIRED - REFERENCES			
BDC CHECK PLEASE			
REFERENCE: [] 75639, 18 July 1963			
<p>1. [] has requested that we retrace Subject with the Berlin Document Center. He was originally traced on their behalf in June 1963 and a positive reply was received with Reference. [] now notes that at least one page (and perhaps more) of one of the memoranda from KRALLERT's BDC file was missing; they would like the retrace to be sure that the page was not just left out through an oversight. The reply contained 14 individual photocopies with a cover sheet bearing Serial Number 1190915 and dated 24 June 1963. BDC forms are attached. Please forward one photocopy each to [] and EE of the available material.</p> <p>2. EE: In April 1964 [] requested a BDC check on Subject and was informed that we had already sent a positive reply to [] Section the previous year. The request for a retrace was made orally by [] who showed the undersigned the original BDC reply. [] stated that KRALLERT was a former [] "Mitarbeiter" whom they had let go. He said that they had had considerable trouble with the discharge.</p>			
ATTACHMENT: HEREWITH BDC FORMS			
APPROVED: []			
DISTRIBUTION: 2 - [] w/att. h/v 2 - EE w/att. 2 - COS/L w/att.			
GROUP I Excluded from automatic downgrading and declassification			
CROSS REFERENCE TO	DISPATCH SYMBOL AND NUMBER	DATE	
	[] - 64 567	13 May 1964	
	CLASSIFICATION	N/S FILE NUMBER	
	S-E-C-R-E-T	[]	
① W. Europe FG-1	ORIGINATING		
	OFFICE	OFFICER	TYPIST
	COORDINATING		
	OFFICE SYMBOL	DATE	OFFICER'S NAME
RELEASING			
OFFICE SYMBOL	DATE	OFFICER'S SIGNATURE	
FORM 53b OBSOLETE PREVIOUS EDITIONS. (40)	HQ COPY	DISPATCH	

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED

EXEMPTIONS Section 3(b)
 (2)(A) Privacy
 (2)(B) Methods/Sources
 (2)(G) Foreign Relations

2000

BEST AVAILABLE COPY

DISPATCH		CLASSIFICATION SECRET	DISPATCH SYMBOL AND NO. [7100]
TO Chief []	INFO [] Chief []		HEADQUARTERS FILE NO. []
FROM []	DATE 29 June 1964		RE: "43-3" - (CHECK "E" ONLY)
SUBJECT ① Dr. Wilfried KHALERT, born 23 Jan 1912 in Vienna	ACTION REQUIRED FBI		MARKED FOR INDEXING NO INDEXING REQUIRED INDEXING CAN BE JUDGED BY QUALIFIED HQ DESK ONLY
<p>REFERENCES:</p> <p>REFs: 1. [] 14557, 13 May 1964 2. [] 77661, 17 June 1964</p> <p>The American Director, BIC, agrees that it looks as if a page or pages are missing from the end of the "Vermerk ueber die Tagung des Kuratoriums" etc., dated 9/10.3.44 but a re-examination of the BIC file disclosed that there are no more pages on hand in the BIC file.</p> <p style="text-align: right;">[]</p> <p>Approved: _____</p> <p>Attachments: 2 - a/s (BIC file - 2 copies)</p> <p>Distribution: 2 - C/T [my attn.] 2 - COA, [] 12 - C/EX</p> <p style="text-align: center;">CS COPY</p> <p style="text-align: right;">[]</p>			
FORM 16-7 53 (48)	USE PREVIOUS EDITION. REPLACES FORMS 1770, 1700A AND 1720 WHICH ARE OBSOLETE.	CLASSIFICATION SECRET	<input type="checkbox"/> CONTINUED

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT 2000

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

EXEMPTIONS Section 3(b)

(2)(A) Privacy

(2)(B) Methods/Sources

(2)(G) Foreign Relations

~~SECRET~~
(When Filled In)

DOCUMENT TRANSFER AND CROSS REFERENCE

SUBJECT OF DOCUMENT		DOCUMENT IDENTIFICATION			
		1. RI FILE NO.			
		7. DISPATCH OR SOURCE DOC. SYMBOL NO.			4. DATE
		7. SOURCE CAPTION	8. DATE OF INFO.	9. EVALUATION	
5. ANALYST	6. DATE PROCESSED	10. DISSEMINATED IN	11. DATE		

DOCUMENT DISPOSITION	
12. CROSS REFERRED TO THIS FILE	13. TRANSFERRED TO RI FILE NO.

PERTINENT INFORMATION

14.
 KRALLERT, WILFRIED /DR/
 SEX M DOB 23 JAN 12
 AUSTRIA, VIENNA
 CIT GERMANY
 OCC INTELL OFFICER
 STAFFER. BDC TRACE ,
 64.

[7-64930]
 27 JUL 64
 P2

[7-64567, 13 MAY]

2115338
 AFR
 000000000000000000000000
 111111111111111111111111
 222222222222222222222222
 333333333333333333333333
 444444444444444444444444
 555555555555555555555555
 666666666666666666666666
 777777777777777777777777
 888888888888888888888888
 999999999999999999999999

7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

2 1 1 5 3 3 8

- EXEMPTIONS Section 3(b)
 (2)(A) Privacy
 (2)(B) Methods/Sources
 (2)(G) Foreign Relations

CIA SPECIAL COLLECTIONS
 RELEASE AS SANITIZED
 2000

15. FILE THIS FORM IN FILE NO.				
--------------------------------	--	--	--	--

FORM 867 USE PREVIOUS EDITIONS
 NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
 2000

~~SECRET~~

(7-60)

KRALLET, Dr. Wilfried. KRALLET is a "Dr. phil." having studied at the Austrian Institute for Historical Research of the University of Vienna. At the end of World War II he was interned by the British in Wolfsberg until 1948 and upon his release is said to have been employed by the FSS. Is there any information to indicate that Subject may be employed by any Western IS at the present time?

EXEMPTIONS Section 3(b)

- (2)(A) Privacy
- (2)(B) Methods/Sources
- (2)(G) Foreign Relations

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE AS SANITIZED
2000

100-1241